



Badminton Basketball Cheerleading Faustball Fußball Handball  
Kanu Nordic-Walking Ski Tanzen Tennis Turnen Volleyball

**Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.**

# 2013

## VEREINSNACHRICHTEN



# STV – Clubheim

mit Biergarten

Inh. : Sonja Siebertz

STV Platzanlagen  
Jahnstrasse 25  
53721 Siegburg (Brückberg)

02241 9051143  
sonjasiebertz@gmx.de



- Gepflegte Getränke
- Kaffeespezialitäten
- Schmackhafte Snacks
- Eis am Stiel

## Öffnungszeiten :

Montag – Donnerstag

½ Stunde vor Trainingsbeginn

Freitag

Ruhetag

Samstag + Sonntag

1 Stunde vor Spielbeginn

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden .....	2
Neujahrsempfang 2014.....	4
Jubilarmitglieder.....	4
STV-Vorstand .....	5
Geschäftsstelle .....	5
Abteilungsleitungen/Jugendausschuss .....	7
SEPA-Beitragszahlung ab 2014.....	8
Beiträge und Zahlungsmodalitäten.....	9
Mitgliederstatistik.....	10
Vereinseigene Sportstätten .....	11
Protokoll der Mitgliederversammlungen 2013 .....	12
Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 .....	21
Protokoll der Jugendvollversammlung 2013.....	22
Einladung zur Jugendvollversammlung 2014 .....	23
STV-Jugend unterwegs: Kletterwald vs. Bowlingarena.....	24
Jubiläums-Rückblick - 150 Jahre STV .....	26
Die BALL KIDS (Inklusionsgruppe).....	29
Kooperationen von Schule/Kindergärten mit dem STV .....	30
Sanierung der Geschäftsstelle .....	32
Badmintonabteilung .....	34
Cheerleadingabteilung .....	39
Faustballabteilung .....	42
Fußballabteilung .....	46
Handballabteilung.....	51
Kanuabteilung.....	56
Nordic-Walking-Abteilung .....	58
Skiabteilung.....	63
Tanzsportabteilung.....	67
Tennisabteilung .....	70
Turnabteilung .....	75
Volleyballabteilung .....	85
Vor 60 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1953 .....	86
Übersicht Sport- und Trainingsmöglichkeiten im STV .....	88

## Liebe STVer,

dachte ich noch vor einigen Monaten, dass wir nach dem turbulenten Jubiläumsjahr 2012 ein eher ruhiges Jahr 2013 erleben würden, so berichte ich in meinem heutigen Rückblick von einem mindestens genauso aufregenden Jahr mit vielen Veränderungen.



Ausgangspunkt für etliche Diskussionen und leider auch für diverse Unstimmigkeiten war der - zwischenzeitlich in die Tat umgesetzte - Plan, den Mitgliedsbeitrag moderat anzuheben. Zwar gelang es der eigens hierfür eingesetzten Kommission, der Mitgliederversammlung des STV einen ausgewogenen Vorschlag zu unterbreiten, doch nutzten einzelne Teilnehmer dieser Kommission, die partout jedwede Beitragserhöhung ablehnten, die Gelegenheit, um Unruhe in den Verein zu bringen. Dies führte zunächst dazu, dass die Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung notwendig wurde, auf der sich dann sogar einzelne Vorstandsmitglieder persönliche Vorwürfe einzelner Mitglieder anhören mussten. Dies ging eindeutig zu weit. Kritik nimmt der Vorstand gerne entgegen, wenn sie konstruktiv ist. Persönliche Angriffe führen allerdings nur dazu, dass die jeweiligen Vorstandsmitglieder ihr ehrenamtliches Engagement ernsthaft überdenken.

Leider gab es im Jahr 2013 weitere böse Überraschungen: So bescherten uns die Unwetter im Sommer erhebliche Schäden an allen drei Liegenschaften. Zum Glück konnte dank Hilfe unseres Versicherungsbüros Goldstein größerer finanzieller Schaden abgewendet werden. Die Versicherungen und die die Arbeiten ausführenden Firmen zeigten sich hier sehr kulant. Bedauernswerterweise bescherten die Stürme dem Verein ein weiteres Problem. Die Turnhalle „Grüner Weg“ musste über mehrere Monate saniert werden, in denen dem STV wertvolle Hallenzeiten verloren gingen. Dies führte verständlicherweise zum Unmut der betroffenen Mitglieder, die leider den Ausfall einiger Stunden in Kauf nehmen mussten.

Es gibt aber auch Positives zu berücksichtigen: Trotz der erwähnten Schwierigkeiten erfreut sich der Siegburger Turnverein nach wie vor konstanten Mitgliederzahlen. Weiterhin sind knapp 2.000 Sportler in unserem Verein aktiv.

Aus sportlicher Sicht möchte ich den vielversprechenden Start unserer in Kooperation mit der Jugendbehindertenhilfe neu gegründeten Integrations-/Inklusionsgruppe erwähnen. Die „Ballkids“, die sowohl in der Kinderburg „Veronika Keller“

als auch auf dem Fußballplatz des Vereins Sport treiben, erfreuen sich so großer Beliebtheit, dass nunmehr eine zweite Gruppe gestartet ist. Meinen herzlichen Dank an Frau Opschondek und Herrn Kadela, die sich aufopferungsvoll um alle Belange dieser Gruppe kümmern.

Natürlich möchte ich es nicht versäumen, Ihnen die Veränderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle mitzuteilen. Auf der Jahreshauptversammlung sind Herbert Müller und Thomas Ottersbach als Beisitzer neu in den Vorstand des Vereins gewählt worden. Letzterer ist vom erweiterten Vorstand zwischenzeitlich kommissarisch als stellvertretender Vorsitzender eingesetzt worden, da Herr Heinz Siebertz aufgrund gesundheitlicher Probleme darum gebeten hatte, etwas kürzer treten zu dürfen. Er ist bis zur Jahreshauptversammlung nun als Beisitzer tätig.

Auch unsere Geschäftsstelle ist neu besetzt. Frau Selle legte im Juli sämtliche Aufgaben und Ämter nieder. Es ist uns gelungen, das „STV-Urgestein“ Helmut Wasser für die Position des neuen Geschäftsstellenleiters zu gewinnen. Ich bin mir sicher, dass wir die richtige Wahl getroffen haben, und freue mich auf engagierte Zusammenarbeit in unserem neuen Team.

Ob der Vorstand in seiner jetzigen Form bestehen bleibt, entscheiden Sie. Insoweit darf ich Sie herzlich einladen, an der nächsten Mitgliederversammlung am **Freitag, 25. April 2014, 20:00 Uhr** im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg teilzunehmen. Es stehen, bedingt durch den kommissarischen Tausch von stellv. Vorsitzenden und Beisitzer, mehrere Neuwahlen an.

Zum Schluss meines Vorwortes noch ein herzliches Dankeschön: Nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit hat sich unser ehemaliger Geschäftsführer und Beisitzer Manfred Giencke im April aus dem Vorstand verabschiedet. Schon zu Zeiten meines Vorgängers, Herrn Dr. Konrad Machens, führte Herr Giencke gekonnt die Geschäfte des STV. Er hat den Verein nachhaltig geprägt. Danke für dieses enorme Engagement!

Ich wünsche allen friedliche Festtage, einen guten Rutsch und ein gesundes 2014.



Marc Lietzau  
Vorsitzender

# Neujahrsempfang 2014

Liebe Abteilungsleiter/innen und Übungsleiter/innen,

wir laden Sie/Euch für das kommende Jahr wieder herzlich ein zu unserem

**Neujahrsempfang am Sonntag, 12. Januar 2014 um 11:00 Uhr  
im Boots- und Vereinshaus des STV, Wahnbachtalstraße in Siegburg**

Mit dieser Einladung wollen wir uns für Ihre/Eure Arbeit und Unterstützung im Jahr 2013 bedanken.

Wir freuen uns sehr, wenn alle Eingeladenen an diesem Tag ein paar gemütliche Stunden im STV-Kreis einplanen können. Bitte lassen Sie Ihre verbindliche Teilnahmezusage bis spätestens 31. Dezember 2013 unserer Geschäftsstelle zukommen, gerne per Mail an [info@siegburgertv.de](mailto:info@siegburgertv.de), damit wir alles entsprechend vorbereiten können.

Der STV-Vorstand

## Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2014 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgt zu einem besonderen Termin. Die Einladung gehen den zu Ehrenden gesondert zu.

In 2014 werden geehrt:

### **Für die 50-jährige Mitgliedschaft**

Barbara Bermann, Klaus-Dieter Bermann, Karl-Günter Wintrich und Hans-Ulrich Zocher.

### **Für die 25-jährige Mitgliedschaft**

Susanne Ernst, Manuela Gawehn, Frank Kraheck, Jürgen Kraheck, Karin Leuchtenberg, Martin Lennep, Dr. Wolfgang Mauer, Hans-Peter Opitz, Gisela Römer, Sascha Siebertz, Mario Sadowski, Wolfgang Wierig und Wilfried Wischner.

## STV-Vorstand

### **Vorsitzender**

Marc Lietzau  
Markt 47  
53721 Siegburg  
Mobil 0171/5395644  
m.lietzau@siegburgertv.de

### **Stellv. Vorsitzender** (kommissarisch)

Thomas Ottersbach  
Bernhardstr. 43  
53721 Siegburg  
Telefon 02241/1232729  
t.ottersbach@siegburgertv.de

### **Schatzmeisterin**

Susanne Ernst  
Am Broichshäuschen 17  
53721 Siegburg  
Tel. 02241/50485  
s.ernst@siegburgertv.de

### **Geschäftsführer**

zur Zeit nicht besetzt

### **Beisitzer** (kommissarisch)

Heinz Siebertz  
Zur Alten Fähre 23  
53721 Siegburg  
Telefon 02241/385089  
h.siebertz@siegburgertv.de

### **Beisitzer**

Herbert Müller  
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6  
53757 Sankt Augustin  
Telefon 02241/28547  
h.mueller@siegburgertv.de

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Siegburger Turnverein befindet sich im Keller des STV-Clubheimes auf den Platzanlagen in der Jahnstraße 25 in Siegburg-Brückberg.

Seit dem 15. Oktober 2013 wird die Geschäftsstelle von Helmut Wasser geleitet. Er ist unter anderem verantwortlich für die Mitgliederverwaltung, also für Mitgliedereintritte/-austritte und für die Beitragserhebung. Diesbezügliche Fragen richten Sie bitte an Helmut Wasser. Er ist persönlich in der Geschäftsstelle erreichbar: Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr oder während der Öffnungszeiten telefonisch unter 02241/1462494.

24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche erreichen Sie uns per E-Mail unter [info@siegburgertv.de](mailto:info@siegburgertv.de) oder per Telefax unter 02241/1462491.

## Wichtige Hinweise

### Post an unsere Mitglieder

Leider kommt immer wieder Post an unsere Mitglieder zurück, weil die Anschrift nicht mehr stimmt, d. h. der Wohnortwechsel wurde uns nicht mitgeteilt.

### Kostenträchtige Beitrags-Rückbelastungen

Uns werden leider regelmäßig Beitragseinzüge, verbunden mit hohen Rücklastschriftkosten, von Banken und Sparkassen zurückgegeben, u. a. weil Konten aufgelöst wurden. Die Bearbeitung dieser Rücklastschriften ist arbeits- und kostenintensiv. Uns entstandene Rücklastschriftkosten müssen wir, nach dem Verursacherprinzip, an unsere Mitglieder weitergeben.

Bitte beherzigen Sie unsere vorstehenden Hinweise. Teilen Sie uns die Veränderung Ihrer Anschrift und/oder Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit. Gerne nehmen wir auch Ihre (neue) E-Mail-Adresse auf - teilen Sie uns diese doch einfach unter [info@siegburgertv.de](mailto:info@siegburgertv.de) mit.

*sundermann*  
*elektrotechnik* GmbH



- **Planung**
- **Solartechnik**
- **Sat-Anlagen**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Lichttechnik**

**53842 Troisdorf-Spich • Lenastraße 6**  
**Tel. & Fax 0 22 46 / 30 03 13 • Funk 0172 / 6 70 66 77**

## Abteilungsleitungen und Jugendausschuss

Badminton	Peter Kahl, Falderbaumstraße 5, 53757 Sankt Augustin Telefon 02241/333828, badminton@siegburgertv.de
Basketball	zur Zeit nicht besetzt
Cheerleading	Angelika Barbian, Willi-Felder-Str. 15, 53757 St. Augustin Telefon 02241/3977892, cheerleading@siegburgertv.de
Faustball	Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg Telefon 02241/957834, faustball@siegburgertv.de
Fußball	Andreas Wilpert, Gneisenaustraße 42, 53721 Siegburg Mobil 0177/8292373, fussball@siegburgertv.de
Handball	Stefan Rosemann, Mühlenhofweg 11, 53721 Siegburg Telefon 02241/127865, handball@siegburgertv.de
Kanu	Peter Stein, Schmelze 33, 53783 Eitorf Telefon 02243/9498381, kanu@siegburgertv.de
Nordic-Walking	Felix Mikeska, Algerter Straße 38a, 53797 Lohmar Telefon 02246/300751, nordic-walking@siegburgertv.de
Ski	Siegfried Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg Telefon 02241/69478, ski@siegburgertv.de
Tanzen	Franz Hofmann, Farnweg 50, 53721 Siegburg Telefon 02241/63394, tanzen@siegburgertv.de
Tennis	Bernd Alfter, Hüttenweg 19, 53707 Lohmar Mobil 0176/10200631, tennis@siegburgertv.de
Turnen	Helgrid Heinrich, Auf dem Scheuel 15, 53797 Lohmar Telefon 02246/9049140, turnen@siegburgertv.de
Volleyball	Jörn Weinrich, Auf dem Gerotten 10, 53721 Siegburg Telefon 02241/68386, volleyball@siegburgertv.de
Jugendwart	Thomas Gawehn, Im Rothenbruch 2, 53721 Siegburg Mobil 0170/8832454, jugend@siegburgertv.de
Jugendwartin	Clara Wolf, Wolsdorfer Str. 36, 53721 Siegburg Telefon 02241/52703, jugend@siegburgertv.de

## SEPA-Beitragszahlung ab 2014

### Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung

Liebe Mitglieder,

wir nutzen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. für den Einzug Ihrer Mitgliedsbeiträge derzeit die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren).

Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area, SEPA) müssen wir ab dem 1. Februar 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umstellen. Die von Ihnen bereits mit Ihrem Aufnahmeschein erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

#### **Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen.**

Sie erkennen künftig unsere Lastschrifteinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000802881 und an Ihrer persönlichen Mandatsreferenz, dies ist, ganz eindeutig, Ihre Mitgliedsnummer. Weiterhin wird bei allen Lastschrifteinzügen Ihre internationale Kontonummer (IBAN) übermittelt.

Beitragslastschriften werden weiterhin von Ihrem bekannten Konto eingezogen. Auch bleiben die Ihnen bekannten Fälligkeitstermine 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November, abhängig von Ihrem gewählten Zahlungsrhythmus vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich unverändert bestehen. Fällt ein Fälligkeitstermin auf einen Nicht-Geschäftstag (Samstag, Sonntag oder Feiertag), so erfolgt der Lastschrifteinzug am nächstfolgenden Geschäftstag.

Im neuen SEPA-Basis-Lastschriftverfahren hat jeder Zahlungspflichtige die Möglichkeit innerhalb von acht Wochen nach Belastung bei seinem Kreditinstitut (unberechtigten) Lastschriften zu widersprechen.

Sofern Sie Fragen zum neuen SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Die Beitragserhebung für unseren Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftzug. Mitglieder bzw. die Kontoinhaber können zwischen der vierteljährlichen, halbjährlichen und jährlichen Fälligkeit wählen.

Fälligkeitstermine: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November - abhängig von Ihrem gewählten Zahlungsrhythmus. Ab 1. Februar 2014 erfolgen die Beitragseinzüge im europäischen SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

### Unsere Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2014:

Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre *	5,00 €/Monat = 60,00 €/Jahr
Erwachsene	10,00 €/Monat = 120,00 €/Jahr
Ehepaare und Familien	18,00 €/Monat = 216,00 €/Jahr
Auszubildende sowie Studenten ** (18 bis 23 Jahre)	7,50 €/Monat = 90,00 €/Jahr

\* Nach vollendetem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus

\*\* Auf Antrag bei Vorlage entsprechender gültiger Bescheinigung

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

### Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Einzug halbjährlich: 1. Juni, 1. Dezember

### Handballabteilung

Erwachsene	3,00 €/Monat
Jugendliche	1,00 €/Monat

Einzug jährlich: 1. August

### Tanzsportabteilung

Erwachsene	7,50 €/Monat
Jugendliche*	4,00 €/Monat

Einzug monatlich

\* bei angemeldeten Geschwistern zahlt nur ein Kind, die anderen sind beitragsfrei

### Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Einzug vierteljährlich:

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

### Cheerleadingabteilung

pro Person	3,00 €/Monat
------------	--------------

Einzug halbjährlich: 1. Januar, 1. Juli

# Mitgliederstatistik

Stand: Dezember 2013

Auswertung unserer 2.231 Mitglieder mit Mehrfachnennungen  
(Mitglieder üben mehrere Sportarten aus)

<b>Abteilung</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>
Badminton	86	65	151
Basketball	11	0	11
Cheerleading	13	150	163
Faustball	35	33	68
Fußball	247	27	274
Handball	119	27	146
Kanu	111	56	167
Leichtathletik	5	4	9
Nordic-Walking	49	104	153
Ski	90	71	161
Tanzen	15	159	174
Tennis	191	114	305
Turnen	230	456	686
Volleyball	34	54	88
<b>Gesamt</b>	<b>1236</b>	<b>1320</b>	<b>2556</b>

Altersstruktur aller 2.231 Mitglieder

<b>Alter</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>
00 - 06 Jahre	124	71	195
07 - 14 Jahre	226	257	483
15 - 18 Jahre	72	141	213
19 - 21 Jahre	39	59	98
22 - 26 Jahre	45	45	90
27 - 40 Jahre	128	87	215
41 - 60 Jahre	191	201	392
61 - 99 Jahre	260	285	545
<b>Gesamt</b>	<b>1085</b>	<b>1146</b>	<b>2231</b>

# Vereinseigene Sportstätten

## Platzanlage

Kunstrasenplatz  
Naturrasen-Spielfeld  
STV-Clubheim mit Biergarten

Jahnstraße 25, Siegburg  
Telefon: 02241/9051143



## Boots- und Vereinshaus

direkt an der Sieg  
großer Biergarten  
Gesellschaftsraum bis 250 Personen

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg  
Telefon: 02241/63220



## Tennisanlage

7 Aschenplätze  
automatische Berieselungsanlage  
attraktives Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg  
Telefon: 02241/385744



Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m<sup>2</sup> sind unser Vereins-eigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2013

Protokoll der Jahreshauptversammlung des STV 1862/92 e.V. am Freitag, den 26.04.2013 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg

Teilnehmer: 63 stimmberechtigte Mitglieder

## **Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Herrn Marc Lietzau. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den verkürzten Vereinsnachrichten 2012 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es wurden zwei Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zur Wahl stehen heute der Vorsitzende und zwei Beisitzer.

## **Top 2: Ehrung der Verstorbenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2012 verstorbenen Vereinsmitglieder durch eine Schweigeminute. Besonders erwähnt wird dabei der ehemalige stellvertretende Vorsitzende Herr Suttman.

## **Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2012**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2012 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung genehmigt. Herr Hagedorn weist auf einen Datumsfehler hin.

## **Top 4: Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau**

Herr Lietzau berichtet von zahlreichen Aktivitäten im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums: Teilnahme am Rosenmontagszug, Galaball, Festkommers im Bootshaus, Sporttag auf der Platzanlage „Jahnstraße“ und Frühschoppen mit Musikbegleitung im Bootshaus. Herr Lietzau bedankt sich für die Vorbereitung der Veranstaltungen.

Seit November 2012 existiert eine Inklusionsgruppe mit zehn Kindern, es wird eine zweite Gruppe geplant.

Es laufen Verhandlungen mit der Stadt wegen des Grundstücksverkaufs an der Jahnstraße.

Herr Lietzau bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit. Besonders

bedankt sich Herr Lietzau bei Herrn Giencke für seine langjährige Arbeit im Vorstand. Er bedankt sich ebenfalls bei Herrn Rosemann, der aufgrund der Übernahme der Handballabteilung und des damit einhergehenden Interessenkonfliktes vorzeitig aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Herr Gawehn wird als neuer Jugendwart vorgestellt.

### **Top 5: Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst**

Es erfolgt der Geschäftsbericht von Frau Ernst.

Umsatzsteuer in Höhe von 1.126,60 € muss nachgezahlt werden.

Frau Ernst erläutert den vorläufigen Jahresabschluss 2012. Laut Bilanz des Steuerberatungsbüros Welsch entstand ein Verlust in Höhe von 24.451,21 €, nach einem Verlust von rund 27.000 € im Vorjahr.

Es werden Fragen zu Kosten für die Tennisanlage Grafenkreuz, Beitragsrückbuchungen, Honoraren, Aufwandsentschädigung und Löhnen gestellt. Auf die Frage, wer außer den Übungsleitern noch Gehälter erhält, antwortet Frau Ernst: Die Geschäftsführerin, sie selbst als Schatzmeisterin und die Platzwarte.

### **Top 6: Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren Frau Schellenbach und Herr Gawehn. Der gesamte Prüfbericht wurde von Herrn Gawehn verlesen.

Die Kassenprüfung wurde am 15. April 2013 in den Räumen des Steuerberatungsbüros Welsch durchgeführt. Es fehlen die Jahresabschlüsse und Berichte der Kassenprüfer von vier Abteilungen.

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, zunächst die Stellungnahme der betroffenen Abteilungen einzufordern, und anschließend den geschäftsführenden Vorstand und die Schatzmeisterin Frau Ernst entsprechend dem Ergebnis zu entlasten.

Die Vertreter der betroffenen Abteilungen nehmen dazu Stellung:

Frau Behr zu Tennis: Die Entlastung ist erfolgt. Aus Unwissenheit wurde der Prüfbericht noch nicht abgegeben.

Cheerleader: Es hat noch keine Hauptversammlung stattgefunden, deshalb gab es trotz erfolgreicher Prüfung noch keine formale Entlastung.

Kanu: Da kein Kassenbericht vorlag, konnte keine Entlastung empfohlen werden.

Es wird eine außerordentliche Versammlung geben. Handballabteilung hat die Unterlagen eingereicht, aber aus Unwissenheit wurde der Prüfbericht noch nicht abgegeben.

Frau Schellenbach ist der Meinung, dass die Schatzmeisterin für die ordnungsgemäße Führung des Girokontos entlastet werden könnte. Dennoch fehlen aber die Berichte aus den Abteilungen. Herr Lietzau entscheidet, dass es eine außerordentliche Versammlung geben wird. Auf dieser kann auf Basis der dann vorliegenden Fakten sinnvoll über die Entlastungen abgestimmt werden und gleichzeitig werden mit diesem Schritt die Formalien eingehalten.

Laut Herrn Bermann wurde bisher ausschließlich die Bezahlung von Frau Selle von der Versammlung genehmigt. Auf seine wiederholte Nachfrage erhielt er die Antwort, dass darüber hinaus in der Funktion als Vorstandsmitglied ausschließlich Frau Ernst 250,00 €/Monat Aufwandsentschädigung bekommt. Weitere Aufwandsentschädigungen erhalten noch die Platzwarte in der Jahnstraße (200,00 €/Monat) und Am Grafenkreuz.

Herr Bermann stellt fest, dass die Zahlungen an Frau Ernst bislang von der Versammlung nicht bestätigt wurden. Daraufhin stellt Herr Hofmann den Antrag, dass die Schatzmeisterin, Frau Ernst, 250,00 € monatlich als Vergütung erhält. Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

Herr Gawehn fragt als Kassenprüfer, ob bis zur Nachprüfung die im Bericht genannten Kritikpunkte behoben werden können. Herr Lietzau ist dafür, merkt aber an, dass dies einen erheblichen Mehraufwand erfordert.

Frau Schellenbach regt an, die Kasse von einem Steuerberater professionell führen zu lassen (z.B. von Frau Welsch). Herr Wasser meint dagegen, dass das Tagesgeschäft des Vereins einen Schatzmeister vor Ort erfordert.

### **Top 7: Entlastung des Vorstandes**

Es erfolgt keine Entlastung des Vorstands. Diese soll auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.

### **Top 8: Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinsatzung**

Ergänzungswahlen finden nicht statt, da der bestehende Vorstand noch nicht entlastet wurde. Sie sollen auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.

## Top 9: Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bleiben bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Amt.

## Top 10: Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/er

Frau Ernst verliest die Namen der nachfolgenden Damen und Herren:

Badminton	Herr Kahl
Basketball	zur Zeit nicht besetzt
Cheerleader	Frau Barbian
Faustball	Frau Caspari
Fußball	Herr Wilpert
Handball	Herr Rosemann
Kanu	Herr Stein
Ski	Herr Dinter
Tanzen	Herr Hofmann
Tennis	Herr Alfter
Turnen	Frau Heinrich
Volleyball	Herr Weinrich
Nordic Walking	Herr Mikeska
Jugendwartin	Frau Wolf
Jugendwart	Herr Gawehn

## Top 11: Haushalt 2011

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2013 wird von der Frau Ernst vorgestellt. Den zu erwartenden Einnahmen in Höhe von 233.520,00 € stehen geplante Ausgaben in Höhe von 233.520,00 € gegenüber.

Herr Vollberg fragt, warum die Skiabteilung weniger Etat bekommt als die Kanuabteilung. Herr Dinter erklärte, dass man nach Teilung der Abteilung Kanu/Ski nicht den vollen Etat geltend gemacht habe, da dies eine Mehrbelastung für den Hauptverein bedeutet hätte. Herr Hofmann stellt den Antrag, den Etat der Skiabteilung auf den ihr gemäß der Mitgliederzahl eigentlich zustehenden Betrag zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion zieht er den Antrag zurück.

Herr Bermann berichtet von einem Sparbuch der Siegburger Skifreunde, welches aus Stadtfesteinnahmen angelegt wurde. Das Sparbuch war zwischenzeitig verschwunden und ist dann wohl als Sparbuch der Skiabteilung wieder aufgetaucht.

Herr Vollberg erläutert, dass aufgrund der Umsatzsteuerpflichtigkeit seinerzeit eine GBR gegründet wurde. Das Geld wurde zwischenzeitlich den Abteilungen zugeführt. Herr Dinter stellt fest, dass das Geld verbraucht worden ist. Danach wurde mit 9 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen beschlossen, dass diese Problematik innerhalb der Skiabteilung geklärt werden soll.

Herr Selle stellt fest, dass die Kosten für die Liegenschaften mit 60.000,00 € im Jahr höher sind als die Ausgaben für Übungsleiter.

Der Haushalt wurde anschließend verabschiedet.

### **Top 12: Beitragserhöhung ab 2014**

Herr Lietzau stellt die Beitragstabelle vor. Die derzeitige Mitgliederanzahl beträgt 1986. Die Beitragserhöhung würde zu Mehreinnahmen von ca. 30.000,00 € führen.

Der Antrag von Franz Hofmann zur Einnahmen- und Ausgabenanalyse wird von Herrn Lietzau vorgelesen. Herr Hofmann berichtet, dass er seit Herbst als Mitglied der Beitragskommission um Informationen gebeten hat, die ihm nicht gegeben wurden. Herr Lietzau bietet ihm die Einsicht in die Zahlen an. Bei der Abstimmung wurde der Antrag bei 18 Ja- und 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Beitragserhöhung wurde bei 33 Stimmen dafür, 30 Stimmen dagegen und einer Enthaltung angenommen.

Die Beitragshöhe beträgt ab 1.1.2014 für Erwachsene 10,00 €/Monat, für Kinder 5,00 €/Monat, für Familien 18,00 €/Monat und für Studenten sowie Auszubildende 7,50 €/Monat nach Vorlage entsprechender Bescheinigung.

### **Top 13: Grundstücksverkauf Jahnstraße**

Es soll ein Feuerwehrgerätehaus auf dem Grundstück Jahnstraße gebaut werden. Dazu gibt es eine Anfrage der Stadt. Die Stadt bietet 40-50 € pro m<sup>2</sup>, da es sich um kein Baugrundstück handelt. Die Firma Seiler hat seinerzeit deutlich mehr gezahlt. Die Verhandlungen mit der Stadt dauern an.

Die Versammlung ist sich darüber einig, dass der gebotene Betrag deutlich zu niedrig ist. Herr Hofmann schlägt vor durch eine Verpachtung dauerhafte Einnahmen zu schaffen. Diese Idee findet geringe Zustimmung.

## **Top 14: Anträge**

Herr Hofmann erläutert seinen Antrag, den Vorstand mit der Erstellung einer Geschäftsordnung zu beauftragen, da die Satzung des STV diesbezüglich keine Regelungen enthält. Herr Lietzau äußert, dass der Verein seiner Ansicht nach keine Geschäftsordnung benötigt, der Vorstand sich jedoch selbstverständlich an eine solche halten würde.

Der Antrag für die Erstellung einer Geschäftsordnung wurde mit 22 Stimmen dafür und 27 Gegenstimmen bei 10 Enthaltungen abgelehnt.

## **Top 15: Verschiedenes**

Herr Lietzau wird wahrscheinlich zur außerordentlichen Versammlung im Juni einladen.

Herr Lietzau schließt um 22:29 Uhr die Jahreshauptversammlung 2013.

Siegburg, den 26.04.2013

Marc Lietzau  
Vorsitzender

Karina Selle  
Protokollführerin

# **Außerordentliche Mitgliederversammlung 2013**

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des STV 1862/92 e.V.  
am Donnerstag, den 27.06.2013 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße  
19, 53721 Siegburg

Teilnehmer: 64 stimmberechtigte Mitglieder

## **Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Marc Lietzau.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinshäusern und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Mitgliederzahl liegt heute bei 2013.

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Herr Lietzau schlägt Frau Selle als Protokollführerin vor. Die Versammlung stimmt dem zu.

## **Top 2: Ergänzender Bericht der Kassenprüfer**

Der neue Jahresabschluss wird verteilt. Der neue Prüfbericht wird von Herrn Gawehn verlesen.

Die Kassenprüfung wurde am 20. Juni 2013 im Vereinsheim Jahnstraße durchgeführt. Der Prüfbericht wurde am 24.6.2013 erstellt.

Inzwischen liegen das Protokoll und der Prüfbericht der Kanuabteilung vor. Herr Gawehn liest es teilweise vor. Er bemerkt, dass dabei die Unterschrift fehlt, aber akzeptiert es. Die Unterschrift wird nachgereicht. Herr Stein ergänzt, dass die Kassendaten an Frau Ernst geschickt worden sind.

Herr Dr. Machens schlägt die Entlastung der Schatzmeisterin vor.

Herr Hofmann meldet sich und berichtet, dass er am 14.5. in der Vorstandssitzung wegen seiner Anträge bei der Jahreshauptversammlung persönlich angegriffen wurde. Seine Anträge waren nicht gegen Personen gerichtet. Er erhebt seinerseits Vorwürfe gegen einzelne Vorstandsmitglieder.

Herr Dr. Machens unterbricht ihn und leitet die Abstimmung ein. Bei der Abstimmung wird Frau Ernst bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen entlastet.

## **Top 3: Entlastung des Vorstandes**

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands. Bei 7 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen wird auch der Vorstand entlastet.

## **Top 4: Änderung der Vereinssatzung**

Bisher haben Frau Selle und Frau Ernst für die Arbeit als Vorstandsmitglied eine Aufwandsentschädigung bekommen. Auf Anraten von Frau Welsch wird folgende Ergänzung der Satzung von Herrn Lietzau vorgeschlagen: "Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine angemessene Vergütung erhalten".

Herr Dr. Kürpig fragt, ob wir mit dem Beschluss, dass Frau Ernst Geld für ihre Tätigkeit bekommt nicht gegen unsere Satzung verstoßen. Herr Lietzau verneint dies. Herr Stein fragt, ob das Gehalt pauschal abgerechnet wird. Frau Selle bekommt einen Pauschalbetrag, schreibt aber die Stunden auf.

Bei der Abstimmung wird die Satzungsänderung mit 54 Stimmen dafür, 8 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen beschlossen.

## **Top 5: Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung**

Herr Dr. Machens wird als Wahlleiter einstimmig gewählt.

Die Wahl des Vorsitzenden steht an. Herr Lietzau wird vom Vorstand für die Wiederwahl vorgeschlagen. Bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen wird er wiedergewählt.

Sodann sind zwei Beisitzer zu wählen. Der Vorstand schlägt Herbert Müller und Thomas Ottersbach vor. Herbert Müller stellt sich vor und wird bei 7 Enthaltungen gewählt. Thomas Ottersbach stellt sich vor und wird bei 2 Enthaltungen gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## **Top 6: Wahl der Kassenprüfer**

Die bisherigen Kassenprüfer stehen nicht mehr zur Wahl. Herr Lietzau bittet um Vorschläge für neue Kassenprüfer. Herr Rottleb und Herr Wasser werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **Top 7: Verschiedenes**

Die Geschäftsstelle ist wegen einem Wasserschaden bis auf weiteres geschlossen. Die Turnhalle Grüner Weg ist aufgrund des Sturmschadens gesperrt.

Herr Lietzau schließt um 20:40 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung.

Siegburg, den 27.06.2013

Marc Lietzau  
Vorsitzender

Karina Selle  
Protokollführerin



### **Totengedenken**

Wir gedenken  
der seit dem letzten Erscheinen  
dieser Nachrichten  
Verstorbenen

# Wirtshaus **ZUR SIEG** STV Bootshaus

*Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg  
Telefon 02241/63220*

## **Öffnungszeiten:**

**Montag - Samstag 16.00 Uhr bis 23.30 Uhr**  
**Sonn- und Feiertags 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr**

Unser Wirtshaus bietet Ihnen in gemütlicher Atmosphäre über 120 Sitzplätze, eine Terrasse mit wunderschönem Siegblick und 50 Sitzplätzen, sowie einen Biergarten mit rund 250 Sitzplätzen.

Wir führen eine deutsch-internationale Küche.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten für Festlichkeiten aller Art, als auch Versammlungen, Tagungen und Beerdigungssessen zur Verfügung.

Wir fertigen Buffets individuell nach Ihren Wünschen und liefern auch zu Ihnen nach Hause ohne Aufpreis.

# Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Einladung zur Mitgliederversammlung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

**am Freitag, den 25. April 2014, 20:00 Uhr**

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 26.4. und 27.6.2013
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
5. Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)  
Hier: Wahl eines/er stellv. Vorsitzenden, eines/er Beisitzer/in, eines/er Schatzmeister/in
9. Wahl von zwei Kassenprüfern/innen und eines/er Stellvertreters/in
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Haushalt 2014
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung müssen bis 10 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand (über die Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Marc Lietzau  
Vorsitzender

Thomas Ottersbach  
Kommissarischer  
stellv. Vorsitzender

Susanne Ernst  
Schatzmeisterin

# Protokoll der Jugendvollversammlung 2013

Protokoll der Jugendvollversammlung am 10.04.2013 im Bootshaus

Beginn 18:30 Uhr, 2 stimmberechtigte Jugendliche anwesend

**1. Begrüßung** durch den Jugendwart Thomas Gawehn

**2. Die Genehmigung der Protokolle** vom 06.03.2012 und 06.09.2012 erfolgt einstimmig

## **3. Jahresrückblick 2012**

Ausflug in den Kletterwald Hennef mit über 100 Jugendlichen

## **4. Bericht der Kassenwartin Julia Gieraths**

Einnahmen:	2.500,00 €	(Gutschrift STV)
	<u>2.500,00 €</u>	(Gutschrift STV)
	5.000,00 €	

Ausgaben: 1.443,00 € (Kletterwald)

Restbestand am 31.12.2012: 3.557,00€

Zuschüsse zu Jugendaktivitäten der Abteilungen in 2012 wurden organisatorisch bedingt erst Anfang 2013 ausbezahlt.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde der Versammlung zur Verlesung schriftlich vorgelegt. Es wird eine uneingeschränkte Entlastung des Jugendausschusses empfohlen.

## **5. Entlastung des Jugendausschusses**

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

## **6. Wahl der Jugendwartin**

Clara Wolf wird einstimmig im Amt bestätigt.

## **7. Wahl der Kassenwartin**

Julia Gieraths wird einstimmig im Amt bestätigt.

## 8. Wahl der Beisitzer

Anja Schneider wird einstimmig gewählt.

## 9. Wahl der Kassenprüfer

Franz Hofmann und Birgit Reuter-Leineweber stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt.

## 10. Aktionen für 2013 - Vorschläge

Bowling, Eislaufen, Klettern

Ende der Versammlung: 19:00 Uhr

Maren Treder (Schriftführerin)

# Einladung zur Jugendvollversammlung 2014

Die Jugendvollversammlung findet im Rahmen der Eislaufaktion am Samstag, den 22.02.2014 um 12:45 Uhr im VIP-Raum der Eissporthalle Troisdorf, Uckendorfer Straße 135, 53844 Troisdorf statt.

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2013
3. Bericht der Jugendwartin/des Jugendwarts
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Neuwahlen:  
Jugendwart, Schriftführer/-in, Kassierer/-in, Beisitzer/-in, Kassenprüfer
8. Wünsche und Anregungen seitens der Vereinsjugend
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuss ([jugend@sieburgertv.de](mailto:jugend@sieburgertv.de)) eingegangen sein.

C. Wolf	T. Gawehn	J. Heinemann	M. Treder	A. Schneider
Jugendwartin	Jugendwart	Kassiererin	Schriftführerin	Beisitzerin

## STV-Jugend unterwegs: Kletterwald vs. Bowlingarena

120 kletterhungrige Kinder und Jugendliche aus neun Abteilungen, nahmen im Oktober 2012 den Kletterwald in Hennef in Beschlag. Die Teilnehmer waren im Alter zwischen sechs und 16 Jahren und kamen aus den Abteilungen Badminton, Faustball, Fußball, Handball, Kanu, Tanzen, Tennis, Turnen und Volleyball.



Es war eine große Herausforderung, sowohl für die Organisatoren und Helfer, als auch für die Betreuer des Kletterwaldes. Es gab alle 15 Minuten Einweisungen in Gruppen von 15 bis 20 Personen.

Alle Altersklassen zeigten sportlichen Ehrgeiz beim Erklimmen der "Alpen" und der



"Rocky Mountains", die ganz Mutigen wagten sogar den Aufstieg in den "Himalaya", den in 13 Metern Höhe anspruchsvollsten Parcours des Kletterwaldes.

Das Wetter spielte nur teilweise mit, aber die Jugendlichen ließen sich auch vom einsetzenden Regen nicht die Laune verderben. Alle Kinder konnten nachmittags zwar nass aber glücklich von den Eltern wieder abgeholt werden.

Es war ein gelungener Start in die Herbstferien 2012 für die jugendlichen Sportler des Siegburger TV.

Im November 2013 lautete das Motto dann "Kleine Bahnen ganz groß!"

Die Kinder und Jugendlichen hatten eine Einladung in die Weyer Mini-Bowlingarena in Sankt Augustin erhalten. Die Arena bietet extra kindgerechtes Bowling mit kleineren Kugeln und kürzeren Bahnen. Dies machte vor allem den kleinen Teilnehmern besonders viel Spaß, forderte jedoch auch von den Älteren Geschicklichkeit und Präzision.



Mit rund 80 Personen war die Arena - genau wie schon der Kletterpark - gut gefüllt. Bei einem Stück Pizza ließen wir dann den Vormittag ausklingen.

Wir freuen uns über die gelungenen Aktionen und hoffen euch hat beides genauso gut gefallen! Am 22. Februar 2014 laden wir euch dann zum Schlittschuhlaufen nach Troisdorf ein! Auch hier freuen wir uns auf eure zahlreichen Anmeldungen!

Der Jugendausschuss

## Jubiläums-Rückblick - 150 Jahre STV (1862 - 2012)

Unser STV, der größte Sportverein der Kreisstadt Siegburg, kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Eine Zusammenfassung ist in einem Festheft enthalten, das Interessierte weiterhin in unserer Geschäftsstelle erhalten können.

Doch nun ein Rückblick auf unsere Festivitäten: Neben der Beteiligung von ca. 160 STVern in Fußgruppen und mit einem Prunkwagen am Siegburger Rosenmontagszug bildete den Auftakt zu unseren Veranstaltungen ein Galaball mit Tanzturnier um die "Siegburger Schnelle" in der Rhein-Sieg-Halle am 2. Juni unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Huhn.



Der eigentliche Festabend fand dann am 29. Juni in unserem Bootshaus statt. Zahlreiche geladene Gäste, STV-Ehrenmitglieder, Abordnungen der Nachbarvereine und unsere Vorstandsmitglieder konnte STV-Vorsitzender Marc Lietzau begrüßen, darunter auch seine Amtsvorgänger Dr. Hans-Werner Wollweber und Dr. Konrad Machens. Den kurzweiligen Festvortrag hielt Stadtarchivarin Dr. Andrea Korte-Böger, ehe Bürgermeister Franz Huhn, der von seinen Stellvertretern Martin Rosorius und Dr. Susanne Haase-Mühlbauer begleitet wurde, die Glückwünsche im Namen der Stadt Siegburg aussprach. Es folgten weitere Ansprachen, ehe dann die Ehrungen anstanden.

Zunächst erhielt Marc Lietzau aus den Händen des Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes, der gleichzeitig die Glückwünsche des Deutschen Turner-Bundes überbrachte, als Jubiläumsgabe des DTB und des RTB den Friedrich Ludwig Jahn - Schild. Diana Caspari, Monika und Siegfried Dinter sowie Marc Lietzau erhielten

dann aus der Hand von Wolfgang Wirtz, dem Vorsitzenden des Turnverbandes Rhein-Sieg, die Schmidt-Schröder-Urkunde des Verbandes. Schließlich zeichnete RTB-Präsident Zacharias den stellv. Vorsitzenden Heinz Siebertz mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes aus.

Untermalt wurde der Abend von der Musik des Dorthe Rückert Quartets und mit Vorführungen unserer Cheerleader und der Tanzsportabteilung abgerundet. Zum Ausklang wurde dann ein Imbiss serviert.



Am darauffolgenden Tag, dem 30.6., gab es das große Vereinsfest auf unseren Platzanlagen an der Jahnstraße.



Hier gilt noch einmal ein großes Lob allen Vereinsabteilungen, die sich mit Präsentationen ihres Sportangebots, Infoständen und Mitmachaktionen sowie Bühnenprogrammen dem zahlreichen Publikum präsentierten.

Das war eine gemeinsame STV-Veranstaltung, die sowohl bei den Aktiven als auch den Zuschauern großen Anklang fand. Dabei wurden auch verdiente Mitglieder aller Abteilungen mit dem STV-Ehrenwappen ausgezeichnet.

Abgerundet wurde das Jubiläumsprogramm dann am 14. Juli, dem eigentlichen Gründungstag des Vereins, mit einem musikalischen Frühschoppen in unserem Bootshaus. Eigentlich hätte diese Veranstaltung draußen stattfinden sollen, doch es regnete den ganzen Tag. Also mussten wir in den Saal des Bootshauses ausweichen, wo wir von den "Rhein-Ahr-Spatzen", einer Blasmusik der Spitzenklasse, ausgezeichnet unterhalten wurden.

Wir freuten uns sehr, dass an diesem Tag unsere CDU-Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker zu Gast war, die dann bei der Ehrung der Gold- und Silber-Jubilare zusammen mit unserem Vorsitzenden Marc Lietzau u.a. ihren Vater August Winkelmeier mit der Ehrennadel für 50jährige Vereinsmitgliedschaft auszeichnen konnte.



Als Fazit des Jubiläumsjahres wäre zu sagen, dass sich der STV bei allen Veranstaltungen bestens präsentiert hat und dieser große Verein auch nach draußen demonstrierte, wie vielfältig und bunt unser Sportangebot und unser Vereinsleben ist. Das sollte uns Ansporn sein, in diesem Sinne weiterzuarbeiten.

Heinz Siebertz

## Die BALL KIDS

### Erfolgreiche Kooperation der Jugendbehindertenhilfe und des STV

Anfang 2012 kam es zu den ersten Sondierungsgesprächen zwischen der Jugendbehindertenhilfe (JBH) Siegburg/Rhein Sieg mit dem Vorsitzenden Hans Hüngsberg und dem Vorstand des STV. Schnell wurde klar, dass unser Verein sich hier an diesem wertvollen Inklusionsprojekt beteiligen würde.

Unter Einbindung des Landessportbundes NRW, des Behindertensportverbandes NRW sowie der Stadt Siegburg mit der örtlichen Politik erstellten dann die Leiterin der Kinderburg „Veronika Keller“ Petra Opschondek und der Physiotherapeut der Einrichtung David Kadela ein Konzept zu einem inklusiven Ansatz und den Umsetzungsmöglichkeiten vor.

Etwa Mitte 2012 dann wurde dieses Konzept einer Kooperation zwischen JBH und STV den Vereinsvorständen vorgestellt. Voraussetzung für die Gruppenbelegung war die Ausgewogenheit von Kindern mit und ohne Behinderung bzw. Förderbedarf, eine kleine Übungsgruppe mit maximal 10 Kindern (davon je 5 mit und ohne Behinderung/Förderbedarf) und Übungen in den Ballsportarten Fuß- und Handball.



Und dann war es soweit. Am 5. November 2012 startete in der Kinderburg die erste Übungsstunde, bei der - ganz wichtig - Bürgermeister Franz Huhn den Kindern und den Betreuern die eigens angefertigten gelben Trikots mit dem eigenen Emblem und der Aufschrift „Ballkids“ überreichte.

Inzwischen hat die Gruppe sich gefestigt, alle Kinder sind dageblieben und haben so ein Zugehörigkeitsgefühl zu den Ballkids und zum STV entwickelt, denn sowohl die kleinen Sportler als auch die Übungsleiter sind Vereinsmitglieder.



In den Sommermonaten findet das Trainings auf unserer Platzanlage Jahnstraße statt und sehr wichtig: Die Eltern unterstützen das Angebot, bringen die Kinder zum Training und zeigen großes Interesse an dem Angebot. Und deshalb ist derzeitiger Stand, dass zwei der Kinder aus Altersgründen die Gruppe verlassen haben und in die Fußballabteilung integriert worden sind, dafür sind zwei neue Kinder in die Gruppe aufgerückt und aufgrund der hohen Akzeptanz ist nun daran gedacht, eine weitere Basisgruppe bei den „Kleinen Strolchen“, der zweiten Kindertagesstätte der JBH, zu gründen.

Fazit: Die Kooperation zwischen der JBH und dem STV erwies sich von Beginn an als zukunftsweisend in Richtung Inklusion. So zukunftsweisend, dass das Projekt nun als eines der ersten nun Teil des Landesprojekts „Sport und Inklusion im Verein“ ist. Nun bekommen die Siegburger zusätzliche - auch finanzielle - Unterstützung durch das Land und den Behindertensportverband.

Heinz Siebertz

## Kooperationen von Schule/Kindergärten mit dem STV

Der STV hat mit dem Anno-Gymnasium Siegburg einen Kooperationsvertrag geschlossen, der im Rahmen des Schulangebots den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Vereinstraining des STV ermöglicht. Einige unserer Abteilungen (z.B. Badminton und Tennis) machen bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch und zeigen sich sehr angetan von dieser Form der Zusammenarbeit.

Eine weitere Zusammenarbeit, die noch in den Kinderschuhen steckt, wurde bei der Stadtteilkonferenz für den Brückberg angedacht und bereits in der Praxis ausprobiert. Der STV als Brückberger Verein nahm Kontakt zum Familienzentrum

Brückberg mit den Einrichtungen Kindertagesstätte PänzHuus, Evangelischer Kindergarten "Arche Noah" und Kindertagesstätte Kinderreich auf, um gemeinsam mit deren Kindern ein Sportangebot zu entwickeln. Die Leiterinnen der drei Einrichtungen zeigten sich sehr kooperativ und so konnten wir gemeinsam auf unserem Kunstrasenplatz am 12. Juli ein Spielfest feiern, wo unsere drei Abteilungen Fußball, Faustball und Handball mit den Kindern durch ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter erste Kennenlernspiele ihrer Sportarten durchführten.

Neben Eltern und Betreuerinnen nahm auch Angelika van Doorn, Abteilungsleiterin im Amt für Planung/Förderung und Sport an diesem Nachmittag teil und zeigte sich sehr angetan von dieser Idee des Spielfestes. Groß war dann die Begeisterung der etwa 80 Kinder, als sie zum Abschluß der sportlichen Betätigung von Vizebürgermeister Martin Rosorius mit einer eigens für diese Veranstaltung gefertigten Medaille dekoriert wurden.



Nach diesem gelungenen Spielfest ist nun angedacht, mit den Vorschulkindern der drei Einrichtungen eine regelmäßige Sportstunde unter STV-Leitung zu veranstalten. Eine erste Stunde wurde auch vor den Herbstferien auf der Platzanlage durchgeführt. Nun wird man sich zusammensetzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen, denn in der nun beginnenden kalten Jahreszeit ist eine Sportstunde auf der Platzanlage nicht zweckgemäß, hier müsste eine Hallenzeit - eventuell in der neuen Turnhalle auf dem Brückberg - organisiert werden. Erst im Frühjahr/Sommer des kommenden Jahres kann es dann auf der Platzanlage weitergehen.

Heinz Siebertz

## Sanierung der Geschäftsstelle

### Nach der Überschwemmung: Der Verein profitiert vom Know-how und vom sozialen Engagement eines Sanierungsunternehmens

Sie erinnern sich bestimmt noch daran: Am 20. Juni dieses Jahres wurde der Keller des Clubhauses überflutet. Uns ging es wie Hunderten anderen in der Region: Wir waren Opfer eines Starkregens geworden.

Zum Glück griffen Kooperationsverträge mit der Versicherungswirtschaft, sodass die Experten der Sprint Sanierung GmbH Ersthilfe leisten konnten: Sie entfernten die durchweichten Gipskarton-Vorsatzschalen und Dämmungen und verhinderten durch Installation von Trocknungsgeräten, dass die Bausubstanz angegriffen wurde.

Das ging schnell und routiniert - als größtes Sanierungsunternehmen Deutschlands mit 1100 Mitarbeitern und 33 Niederlassungen hat Sprint ja auch sehr oft mit ähnlichen Fällen zu tun. In diesem Sommer waren die meisten "Sprinter" in den deutschen Flutkatastrophen-Gebieten im Einsatz. Wie im Clubhaus auch kümmerten sie sich dort um die Ersthilfe und die hygienischen und baulichen Gefahren von Feuchtigkeit, Schimmel und Verunreinigungen.



Teilansicht der entkernten und getrockneten Bausubstanz in der STV-Geschäftsstelle

Aber mit Erstmaßnahmen allein ist es meist nicht getan. Um den geregelten Betrieb wieder aufnehmen zu können, musste unser Geschäftsstellenbüro wieder aufgebaut werden. Auch solche Arbeiten leistet Sprint als Komplettanbieter. Aber leider wurde bei der Schadenbearbeitung festgestellt, dass die Versicherung nicht den ganzen Aufwand übernimmt. Was nun?

Sozusagen auf dem kurzen Dienstweg wurden gemeinsam mit dem Versicherungsmakler Problemlösungen erarbeitet. Mit Sprint an unserer Seite konnten wir erreichen, dass die notwendigen Entkernungs- und Trocknungsarbeiten von der Versicherung gezahlt werden.

## Gute Idee: "gemeinnützige" Sanierung

Die komplette Wiederherstellung der Büroräume sollte ursprünglich über den Verein erfolgen - doch auch hier konnten uns die Sanierungsfachleute helfen. Diesmal mit einem hauseigenen sozialen Projekt.

Als Ausbildungsbetrieb hat Sprint schon vor Jahren "soziale Wochen" für seine Azubis eingeführt. Dabei erarbeiten die angehenden Sanierungsprofis eigenständige Projekte für gemeinnützige Vereine, Kindergärten und Schulen. Im Rahmen einer solchen Aktion wird nun auch das Geschäftsbüro wiederhergestellt!

Am 25. Oktober führten der Verein und Sprint eine genaue Schadenerfassung durch. Die notwendigen Arbeiten wurden mit dem Leiter des Handwerkerbereiches der Niederlassung Köln und dem Niederlassungsleiter besprochen. Im Laufe des Novembers legen nun Malerlehrlinge der Sprint-Niederlassung Köln tatkräftig Hand an die Räume. Dafür möchten wir uns im Namen aller Mitglieder schon jetzt Bedanken! Noch vor Weihnachten können wir das Clubhaus wieder im vollen Umfang nutzen.



Helmut Wasser bedankt sich bei den angehenden Sprint-Malergesellen Dominik Grund und Johnny Heller für die engagierte und sehr gute Ausführung der Arbeiten

## Badmintonabteilung

Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Was gibt es zu berichten von den Badmintonspielern des STV? Eine ganze Menge!

In Kurzform: Mit insgesamt 7 Mannschaften repräsentieren die Badmintonspieler den STV weit über das Kreisgebiet hinaus. Dank der guten Spielbedingungen im Anno-Gymnasium sind die Hallen stets voll. Die Abteilung freut sich über viele Neuzugänge im Schüler- und Jugendbereich, bei den Hobbyspielern und von Leistungsspielern aus anderen Vereinen. Das Abteilungsleben ist genauso quirlig wie die Spieler auf den Feldern, und dies auch außerhalb der Hallen.

Im Detail: Insgesamt 7 Mannschaften konnte die Badmintonabteilung zur aktuellen Saison 2013/14 dem Badminton-Landesverband NRW melden. Gab es das überhaupt schon mal? Wenn ja, dann ist dies lange her!



Nach dem Aufstiegsjahr 2012 hält der sportliche Erfolg weiter an. Nachdem die erste Mannschaft im letzten Jahr den Sprung in die Bezirksliga geschafft hatte und sich dort erfolgreich halten konnte, spielt sie auch in diesem Jahr im oberen Tabellenbereich ihrer Staffel mit. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung steht sie auf Tabellenplatz 3. Das kann sich sehen lassen!

In der Bezirksklasse sieht es nicht anders aus: Die 2. Mannschaft belegt ebenfalls souverän Tabellenplatz 3, die Dritte ist dem Tabellenersten, den Konkurrenten aus Köln-Mülheim - mit gleichem Punkt- und Spielverhältnis - nur lediglich mit drei Sätzen Unterschied, als Tabellenzweiter dicht auf den Fersen.





Als ob er für Siegburg reserviert wäre: Platz 3 auch für die Vierte in der Kreisliga-Staffel.

Absolut ungeschlagen, aktuell die Jugendmannschaft. Nach den ersten drei Spieltagen schaffte es noch niemand, den ehrgeizigen jugendlichen Kreisstädtern den Sieg abzulaufen.



Und die Schüler? Die Jüngsten sammeln erste Erfahrungen in den zwei Mini-Mannschaften unter Gleichaltrigen. Aller Anfang ist schwer, die Gegner aus den großen Vereinen wie Bergisch-Gladbach, Köln und Oberpleis stark. Keine Sorge, das wird noch!

Dank der guten Spiel- und Trainingsbedingungen in der Vierfachhalle des Anno-Gymnasiums freut sich die Abteilung immer wieder über Neuzugänge. Diese nicht nur im Hobbybereich, sondern auch bei den Leistungssportlern. Auch dies trug dazu bei, dass sich der STV so leistungsstark repräsentieren kann.

Die sportlichen Partnerschaften, die der Badmintonabteilung sehr wichtig sind, wirken sich positiv auf das Vereinsleben aus. Die Kooperation mit dem Anno-Gymnasium sorgt nicht nur für ausgebuchte Spielfelder, sondern vielmehr für Begeisterung bei den Jugendlichen, auf diese Art und Weise die Sportart kennenzulernen. Es soll mehr als Schulsport sein, befanden nicht wenige der Schüler und entschieden sich für eine Mitgliedschaft im Verein. Das Trainer- und Übungsleiterteam um Sandra Singelmann, Maren Treder und Volker Schulz bringen dreimal wöchentlich das dafür erforderliche Know-how rüber. Schlägerhaltung, Schlag- und Lauftechniken, dazu Kondition, Koordination und Reaktionsfähigkeit.

Ein lebhaftes Miteinander auch zwischen den Vereinssportlern und Sportlern aus Betriebssportgemeinschaften anderer Behörden, die sich regelmäßig treffen, um

die Federn zu schlagen. Egal welcher Wochentag, alle Felder sind in der Regel besetzt. Hobby- treffen auf Mannschaftsspieler, Betriebs- auf Vereinssportler! Eine gute und vor allem vielseitige Mischung mit äußerst positiver Resonanz quer durch alle Reihen!

Während der SSV in diesem Jahr die Siegburger Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen ausrichtete (jährlicher Wechsel bei der Ausrichtung) organisierten die STV-ler zwei andere große Turniere und schafften es dadurch, nicht nur die Nachbarstädte, sondern auch - teils über NRW hinausgehende Sportler - in die Kreisstadt zu holen.

Gelungene Premiere direkt am Anfang des Jahres: erstmalig bewarb sich unsere Abteilung um die Ausrichtung der Doppel- und Mixedrangliste des Badminton-Landesverbandes NRW. Erfolgreich: Im Januar hieß der Abteilungsvorstand über 100 Sportler aus dem südlichen Nordrhein-Westfalen in der Halle des Anno-Gymnasiums willkommen. Wenn es einmal gut läuft, dann auch ein weiteres Mal: so findet die Einzelrangliste des Badminton-Landesverbandes NRW Anfang 2014 ebenfalls in Siegburg statt, soviel steht fest.

Gelungen auch die Ausrichtung des Siegburger Junior-Cups im Sommer. 50 Nachwuchssportler, alle zwischen 10 und 15 Jahren, kamen nach Siegburg, um ehrgeizig, aber mit viel Spaß gegen die gleichaltrigen Konkurrenten aus den Nachbarstädten um Spiele, Sätze und Punkte zu kämpfen. Ein tolles Erlebnis, zumal - unabhängig der Platzierung- alle Spieler mit Urkunden aus der Kreisstadt bedacht wurden.



Ein Blick zurück auf die diesjährigen, 12. Siegburger Stadtmeisterschaften:

Unter den Sieburgern und den Spielern, die einem Siegburger

Verein angehörten, ging es nicht nur um den Turniersieg, sondern auch um den Titel des Stadtmeisters. Nach spannenden Begegnungen standen die Stadtmeister 2013 fest. Die folgenden Stadtmeistertitel gingen an den STV: Maik Hillmer / Denise Tendick (Mixed A), Volker Schulz / Svenja Riffarth (Mixed B), André Baade / Torsten Heimermann (Herrendoppel A), Jonas Schlichtenbrede (STV) mit seinem

Partner Siwaphong Srisane (SSV) (Herrendoppel B), Stephan Goller / Jörg Dahmen (Herrendoppel C), Christine Kreuzberger / Claudia Steinmetz (Damendoppel A), Sandra Singelmann / Denise Tendick (Damendoppel B). Herzlichen Glückwunsch!

Was die Badmintonabteilung so lebendig macht, ist das aktive Vereinsleben auch über die Sporthallen hinaus. Dank des Engagements einzelner Mitglieder lädt die Abteilung regelmäßig zu gemeinsamen Aktionen ein, bei denen der Federball mal zuhause gelassen wird. So ging es im Sommer hoch hinaus, im Hennefer Kletterwald.



Ob Eifel-Tour oder Himalaya, eine große Gruppe wagte den Schritt aufs dünne und wacklige Seil. Ein nachhaltiges Erlebnis, das - wieder Boden unter den Füßen bei einem sich daran anschließenden Sommerfest seinen gelungenen Abschluss fand.

Wie machen es die Großen der Badmintonszene? Einzelne Eindrücke aus der Welt der Badmintonelite gewannen viele STV-ler beim gemeinsamen Besuch der Yonex-German-Open-Meisterschaft in Mülheim. Ebenfalls ein tolles Erlebnis, den Nationalspielern aus den unterschiedlichsten Ländern hautnah über die Schulter blicken zu können.

Alles in allem auch 2013 wieder ein durch und durch erfolgreiches Jahr für die Badmintonabteilung unseres Vereins, geprägt vor allem durch sportliche Erfolge, guten Zusammenhalt und jede Menge Spaß. So soll es bleiben! Wir freuen uns auf 2014 und hoffen, dass es auch dann so weiter geht!



Wer sich für den Trainings- und Mannschaftsbetrieb interessiert oder ohne Leistungsdruck nach Feierabend einen sportlichen Ausgleich sucht, ist eingeladen, unverbindlich in einer unserer Hallen vorbei zu schauen. Kinder bis 14 Jahren beim Schüler-, Jugendliche bis 18 Jahren beim Jugend- und Erwachsene beim Seniorentaining.

Gelegenheit dazu bietet sich an fast jedem Wochentag in einer unserer Trainingsstätten:

montags: 19:00 bis 21:30 Uhr, Senioren, Halle 2 im Anno-Gymnasium

dienstags: 17:30 bis 19:30 Uhr, Schüler/Jugend, 19:30 bis 21:30 Uhr, Senioren, jeweils Hallen 3 und 4 im Anno-Gymnasium

mittwochs: 18:30 bis 20:00 Uhr, Schüler/Jugend, 19:30 bis 21:30 Uhr, Senioren, jeweils Hallen 1 - 4 im Anno-Gymnasium

donnerstags: 20:00 bis 22:00 Uhr, Senioren (nach Absprache), Halle Brückberg

freitags: 18:00 bis 20:00 Uhr, Jugend, 20:00 bis 22:00 Uhr, Senioren, jeweils Halle Brückberg

Hallenanschriften:

Anno-Gymnasium, Seidenbergstraße, Siegburg

Halle Brückberg, Rudolf-Dreikurs-Schule, Grüner Weg/Gartenstraße, Siegburg

Weitere Informationen über die Abteilung, Tabellenstände und Turnierergebnisse unter [www.badminton-siegburgertv.de](http://www.badminton-siegburgertv.de)



Wir danken allen Mitgliedern, den Vorstandsmitgliedern, den Ehrenamtlichen, den Trainern und Übungsleitern und den vielen Helfern, Eltern, Freunden und Förderern für ein tolles zurückliegendes Jahr und wünschen allen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein sportliches und gesundes 2014!

Ursula Thiel  
(Pressewartin)

## Cheerleadingabteilung

Das Jahr 2013 begann für die Saints Cheerleader mit der Sportlerehrung des Stadtverbandes. Aileen Bednarz, Angelina Bednarz, Sarah Cambier, Kimberly Dinnissen und Lisa Diepenseifen zeigten auf der Bühne einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Groupstuntprogramm, mit dem sie sich im Jahr 2012 auf den Regionalmeisterschaften den NRW-Meistertitel sichern konnten. In dieser Spezialkategorie werden in einer Gruppe von 4 bis 5 Personen eine Minute lang verschiedene Hebungen und Würfe auf Musik gezeigt.

Am 23. März standen dann wie in jedem Jahr die Regionalmeisterschaften West ins Haus. Die Saints gingen dieses Jahr mit 5 Gruppen an den Start. Den Anfang machte der Senior Allgirl Groupstunt Magic Hippos 2.0, der im Vorjahr als NRW-Meister nach Siegburg zurück kam. Personell leicht verändert zeigten die fünf jungen Damen eine ordentliche Routine, bei der sich leider kleine Fehler einschlichen, so konnten Sie ihre Platzierung vom Vorjahr nicht ganz halten und gingen am Ende des Tages als Vizemeister von der Matte.



Die Petite Saints starteten dieses Jahr erstmalig wieder im Level 2, also in der Fortgeschrittenenkategorie, nachdem sie bedingt durch viele Wechsel von langjährigen Teammitgliedern in den Juniorenbereich, in den vergangenen zwei Jahren hauptsächlich mit sehr jungen Teammitgliedern im Anfängerlevel am Start waren. Die Peeweews zeigten ein sehr schönes, sauberes Programm mit dem Sie sich Platz 12 im NRW-Ranking sichern konnten. Die Spirit Saints, das Junior Allgirl Team konnte sein Programm leider nicht ganz fehlerfrei zeigen und landete auf Platz 8.

Premiere feierte das im Sommer 2012 neu gegründete Senior Allgirl Team. Besonders stolz können die jungen Damen auf ihre nahezu fehlerfreie Darbietung sein wenn man bedenkt, dass 90% des Teams zum allerersten Mal auf einer Meisterschaft antrat. Belohnt wurden Sie mit dem 9. Platz und der Erkenntnis, dass man mit einer sauberen, soliden Routine auch vermeintlich erfahrenere Teams hinter sich lassen kann, die mehr auf Höchstschwierigkeiten als auf Sauberkeit achten. Zum Abschluss des Tages traten dann noch die Magic Saints im Senior Limited Coed an. Trotz ein paar Unsauberkeiten und einigen Drops ins Programm schafften es die



Magix noch aufs Treppchen und brachten den 3. Platz mit nach Hause.

Als nächstes standen am Pfingstwochenende die Elite Cheerleading Championships auf dem Programm, eine internationale Meisterschaft, welche jedes Jahr im Moviepark in Bottrop stattfindet. Während die Magic

Saints hier schon das dritte Jahr in Folge teilnahmen stellten sich die Spirit Saints dieses Jahr erstmalig der internationalen Konkurrenz. Im Vergleich zur Regionalmeisterschaft konnten sie ihr Programm nochmals deutlich steigern und wurden für eine saubere Routine mit Platz 18 von 39 angetretenen Teams belohnt. Ein super Einstand auf internationalem Parkett!

Die Magic Saints zeigten ebenfalls eine deutlich sauberere Routine als noch Ende März und sicherten sich am Samstag Platz 5 und somit den Einzug ins Finale am Sonntag. Beflügelt vom erstmaligen Finaleinzug steigerten sich die Jungs und Mädels Sonntags nochmals und konnten sich so in der Endwertung sogar Platz 4 sichern.



Kurz vor der Sommerpause nutzten die Unique Saints die Fun Competition in Wesseling, um weitere Meisterschaftserfahrung zu sammeln. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die Mädels auf dem Wesselingener Kunstrasen und konnten am Ende des Meisterschaftstages mit dem dritten Platz nach Hause gehen, für den sie vom Veranstalter mit neuen Sporttaschen belohnt wurden.

Nach den Sommerferien nahmen wir dann nach einem Jahr Pause wieder am Kinder- und Jugendkulturfest teil, welches jedes Jahr im September stattfindet. Die Sainties, unsere im September 2012 neu gegründeten Minipeewees im Alter von 4 bis 6 Jahren, absolvierten gemeinsam mit den Petite Saints ihren allerersten Auftritt

auf der großen Bühne am Markt. In nur zwei Trainingseinheiten hatten sie einen kleinen Tanz einstudiert und durften das Schlussbild der "Großen" mitgestalten.



Aber nicht nur auf Meisterschaften kann man uns regelmäßig sehen, wir absolvieren im Laufe des Jahres auch diverse Auftritte, ob Karnevalssitzung, Sommerfest, Privatfeier oder die Spielbegleitung diverser Sportarten, für jeden Anlass kann man uns buchen.



Wer weitere Informationen oder aktuelle News über uns erfahren möchte, schaut am besten auf unserer Internetseite unter [www.saints-cheerleader.de](http://www.saints-cheerleader.de) oder bei Facebook ([www.facebook.com/SaintsCheerleader](https://www.facebook.com/SaintsCheerleader)) vorbei.

Angelika Barbian

## Faustballabteilung

Im Jahr 1 nach den Jubiläumsfeierlichkeiten des STV und der Faustballabteilung (40 Jahre) mussten wir neue und nicht zu erwartende Hindernisse überwinden. Sind wir es gewohnt, uns als eine nicht so medienpräzente Sportart immer wieder erklären zu müssen, wehte der Gegenwind diesmal aus Richtung des eigenen Fachverbandes, dem Rheinischen Turnerbundes (RTB) bzw. der dortigen Faustballvertreter.

Was war passiert? Mitte Januar, bei Schnee, Glatteis und einer Unwetterwarnung des Wetteramtes Essen, fuhren unsere Herren nicht zum Landesligaspieltag ins 150 Kilometer entfernte Weeze. Die dadurch als verloren gewerteten zwei Spiele hätten wir kommentarlos hingenommen. Auch mit einer Geldstrafe hätten wir gerechnet. Für uns ging aber die Sicherheit der Spieler vor. Wenn Spieler vor Ort entscheiden, ihren Privat PKW nicht für die Fahrt bei Schnee, Glatteis und Unwetter einzusetzen, dann respektieren wir dies.

Wenig bis gar kein Fingerspitzengefühl zeigte dann nachträglich das Technische Komitee des RTB-Faustball. Es folgte nicht nur die erwartete Geldstrafe, sondern die Disqualifikation der Mannschaft. Einzige Ausnahme im RTB-Faustball nicht zum Spieltag anzutreten, ist die Erkrankung (nur mit ärztlichem Attest) der Spielerinnen/Spieler. Gefahren auf dem Weg zum Spielort müssen demnach hingenommen werden. Das gilt im Übrigen auch für Nachwuchsaktive! Ob diese Regelung sinnvoll ist, bezweifeln wir.

Natürlich wurde in der Hallensaison 2012/13 auch Faustball gespielt. Bis zum oben erwähnten Spieltag hatten unsere Herren noch gute Chancen auf den Klassenerhalt.

Aber, aufgrund der Disqualifikation, wird die Herrenmannschaft in der nächsten Hallenmeisterschaft in der Bezirksliga spielen.



In der Hallensaison gingen noch vier weitere Mannschaften für den STV an den

Start. Erfreulich war das Auftreten der weiblichen und männlichen U-14, sowie unseres Mixedteams.



Richtig positiv überrascht waren wir dann über den sicheren Klassenerhalt unserer Damenmannschaft in der höchsten rheinischen Spielklasse, der Verbandsliga.

Zum Abschluss der Hallenrunde trugen wir zum 11ten mal in der Halle Neuenhof unser Herrenturnier mit Gästeteams aus Wahlscheid, Overath, Kirchen, Düsseldorf und Wuppertal aus. Erstmals gewann der TV Wahlscheid den Pokal. Alles lief, dank der guten Vororganisation durch Alexandra Damovsky, Frank Ziegert, Jörn Rottleb und vielen weiteren Abteilungsmitgliedern reibungslos ab.

Zwischen den sportlichen Terminen trafen wir uns zur jährlichen Abteilungsversammlung. Dort konnte der bis dahin amtierende Abteilungsvorstand entlastet werden. Bei den anschließenden Wahlen wurden Diana Caspari (Abteilungsleiterin und Kasse) und Jörn Rottleb (zweiter Abteilungsleiter und Presse) wieder gewählt. Ebenso in ihren Ämtern sind die beiden Kassenprüfer Hermann Graf und Wolfgang Kaufmann bestätigt worden. Unser Nachwuchsbetreuer team besteht weiterhin aus Kerstin Wolff, Verena Wilken, Harald Damovsky und Richard Braun.



Bevor es mit der Feldsaison 2013 weiter ging, putzten wir gemeinsam mit den STV-Fußballern die Jahnstraße.



In der Feldmeisterschaft starteten die Herren in der Landesliga. Nachdem am ersten Spieltag, einem Heimspieltag, alle drei Spiele verloren wurden, konnte sich die Mannschaft an den weiteren Spieltagen deutlich steigern. Der Klassenerhalt wurde erreicht, so dass auch in der Feldsaison 2014 weiter Landesliga Faustball auf dem Brückberg gespielt werden kann

Ebenfalls vor der erwarteten schweren Saison stand unser Damenteam in der Verbandsliga. Der Einsatz stimmte, aber leider reichte es nicht zum Klassenerhalt. Am Start war noch eine männliche U-14 Mannschaft. Diese Mannschaft hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Wir drücken den Jungs die Daumen für die kommende Wintersaison. Weiterhin nahmen STV-Mannschaften an einigen Turnieren z.B. in Seligenstadt, Wuppertal (2. Platz), Hilchenbach und Wahlscheid (Herren, Mixed, U-14 alle 3. Platz) teil.

In einem Jahresrückblick der Faustballabteilung darf die von Inge Fritsch-Löffel geführte Damen-Hobby-Gruppe nicht fehlen. Seit fast 30 Jahren treffen sich die Damen dienstags in der Halle "Grüner Weg" zum Faustball spielen. Einige sind seit Beginn dabei, andere sind ausgeschieden und es sind immer wieder Neue hinzugekommen. Nicht nur daran sieht man, wie frisch und lebendig diese Gruppe geblieben ist. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Oftmals treffen sich alle bei einem guten Essen und einem guten Glas Wein.

Höhepunkte waren die gemeinsamen Reisen in die Türkei oder nach Mallorca, sowie die Teilnahmen am Rosenmontagsumzug und dem Brückberger Veedelszoch. Nicht vergessen dürfen wir die Nikolausturniere, bei denen es zum Abschluss selbst gestrickte Socken von Inge Fritsch-Löffel gab. Ob an Spieltagen, auf unserem Turnier oder am Familiensporttag, immer trägt diese Gruppe viel zum Gelingen in unserer Abteilung bei. Herzlichen Dank dafür.



Ausblick: Wie immer zum Ende, der Versuch in die Zukunft zu blicken. Trotz der zu Beginn erwähnten Rückschläge wird weiterhin Faustball im STV gespielt. Wichtig dafür sind engagierte ehrenamtliche Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler, sowie die bewährte Unterstützung durch den Gesamtverein.

In der kommenden Saison werden wir mit jeweils einer Damen- und Herrenmannschaft, einem männlichen U14 und wieder mit einem Mixedteam die schwarz-weißen Farben des STV im rheinischen Faustball vertreten. Im Mixedteam sollen neben etablierten Aktiven auch wieder Nachwuchskräfte und Neu-/Wiedereinsteiger im Faustballsport zum Einsatz kommen.



Wer Lust hat, mit viel Spaß eine generationsübergreifende "Life-Time-Sportart" für die ganze Familie zu betreiben ist gerade bei uns richtig und willkommen.

Allen, die uns im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle Dank sagen und hoffen auf viele schöne und gemeinsame Stunden im kommenden Jahr. In diesem Sinne Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Diana Caspari, Ingrid Kirchner für die Hobby-Damen und Jörn Rottleb

## Fußballabteilung

Ein stetiger personeller Wandel (wenn auch in kleinem Rahmen) sowohl im sportlichen als auch im administrativen Bereich in der Fußballabteilung. Zu Beginn des Jahres 2013 konnte man den Vorstand um eine wichtige Position - nämlich der des Jugendleiters - vergrößern. Nachdem er bereits einige Monate kommissarisch im Einsatz war, wurde Michael Müller auf der jährlichen Abteilungsversammlung auch offiziell in eben jedes Amt gewählt. Und zwar einstimmig! Ansonsten blieb, wie bereits seit 2008, alles beim Alten: Andreas Wilpert (Abteilungsleiter), Uwe von Otte (Geschäftsführer) und Wolfgang Ludes (Kassenwart).

Sportlich lief es in der 2. Seniorenmannschaft in der Saison 2012/13 leider nicht so positiv. Nachdem man wegen personellem Notstand bereits zu zwei Meisterschaftsspielen nicht hatte antreten können, musste man die 2. Mannschaft leider kurz nach der Winterpause aus dem Spielbetrieb nehmen.

Zu diesem Zeitpunkt lief es erstmals seit dem Aufstieg 2011 auch in der 1. Mannschaft nicht rund. Auch hier herrschte durch "Auswärtstudenten" und Verletzungen zeitweise akuter Personalangel, der sich auch in den Ergebnissen niederschlug. Man rutschte gefährlich nahe an die Abstiegszone. Nach der Abmeldung der Reserve konnte man jedoch Kräfte bündeln und das Training intensivieren. Und im "goldenen Frühling" befreite man sich mit sagenhaften sieben Siegen in Serie aus der schwierigen Situation. Am Ende stand an ein dann doch noch ungefährdeter 8. Platz mit 38 Punkten und 59:64 Toren in der Kreisliga B, Staffel 2, Kreis Sieg.

Zur neuen Saison 2013/14 musste dann ein neuer Trainer für die 1. Mannschaft gesucht werden, da Branko Krumbe für ein weiteres Spieljahr nicht mehr zur Verfügung stand. Mit ihm wurde im ersten Jahr der Wiederaufstieg in die Kreisliga B nach 10 Jahren gemeistert, die beiden Folgesaisons wurden (letztlich) souverän im Mittelfeld abgeschlossen.

Als Nachfolger wurde man sich nach Gesprächen mit mehreren Interessenten schnell mit Torsten Schuchmann einig, der zu diesem Zeitpunkt noch beim TuS Eudenbach in Amt und Würden war. Zuvor hatte er als Trainer bereits u.a. Kreisliga A-Erfahrung in Meindorf gesammelt. Zur Seite stehen ihm Kim Schlich (ehemaliger Trainer der Reserve) als Co-Trainer sowie einmal mehr Hans-Walter Mück als Torwarttrainer.



Doch nicht nur im Trainer- auch im Kapitänamt hat es vor dem Saisonstart 2013/2014 einen Wechsel beim Siegburger TV gegeben. Torwart Christian Bast löste Christian Böckem ab, nachdem dieser seinen Posten aus Zeitmangel zur Verfügung stellen musste. Wir danken Chris Böckem für sein Engagement in seiner Amtszeit und wünschen dem neuen Spielführer viel Erfolg für die neue Saison. Unterstützt wird er von gleich zwei Stellvertretern aus der jungen Garde. Patrick Damm (Wiederwahl) und Marian Heinze erhielten bei der Abstimmung die meisten Stimmen.

Da sich die personelle Situation insgesamt nicht deutlich verbessert hat, ging man in dieser Saison von Beginn an mit nur einer Mannschaft ins Rennen. Der Saisonstart verlief durchaus positiv, so steht man (Stand 12/2013) mit 26 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.



Natürlich hofft man immer, mal "oben" anklopfen zu können. Dennoch ist es für einen Verein wie dem Siegburger TV im Fußball ein Riesenerfolg, wenn man sich dauerhaft in der Kreisliga B etablieren kann. In einem Sport, in dem bis in die untersten Klassen Spieler mit Prämien gelockt werden, muss man kleine Brötchen backen, wenn man diesen Weg nicht mitgehen kann, vor allem aber nicht möchte!

Aus diesem Grund ist für uns ein erkämpfter Klassenerhalt sehr viel mehr wert als ein erkaufter Aufstieg. Wir wünschen dem Trainerteam und der Mannschaft viel Erfolg für die Zukunft.

Andreas Wilpert (Abteilungsleiter)

## Bericht Fußball Junioren

Ein warmes Wochenende Mitte Juli: Zelte in allen Formen, Farben und Größen tummeln sich auf der Wiese des STV-Vereinsgeländes in der Jahnstraße 25. Zahlreiche Kinder spielen Fußball auf dem angrenzenden Kunstrasenplatz. Andere wiederum klettern und hüpfen auf dem extra aufgestellten Kletterturm. Ein buntes Buffet an Grillfleisch und Salaten, Kuchen und anderen Knabbereien lädt zum Schmausen ein. Eltern sitzen in gemütlicher Runde vor ihren Zelten und sind in Gespräche vertieft. Gegen Abend werden die Flutlichter eingeschaltet und es be-



ginnt das Flutlicht-Fußballspiel: Kinder gegen Eltern, aus deren Sicht, ein ziemlich bedrohlicher Anblick, dieser Menge von Kindern im Flutlicht gegenüber zu stehen. Das durchweg faire Spiel endet mit einem Unentschieden und so können alle Seiten zufrieden in ihre Zelte zum Schlafen einkehren oder beim Lagerfeuer noch eine kleine Stärkung zu sich nehmen.



Es ist das Sommerfest der STV-Fußballjugend, mit dem die Saison 2012/2013 beendet wird. Der Einladung durch den seit November 2012 im Amt stehenden Jugendleiter Michael Müller sind sehr viele Spielerinnen und Spieler aus der Bambiniemannschaft bis hin zur E-Jugend gefolgt. Bei Lagerfeuer und Stockbrotbacken

gibt es die Möglichkeit, auf ein aufregendes Jahr zurück zu blicken.

Der Spielbetrieb der einzelnen Mannschaften hatte seinen Höhen und Tiefen. Unsere Mannschaften spielten alle in der Fairplayliga, das heißt, es gibt keinen Schiedsrichter oder Spielleiter. Die Kinder übernehmen die Verantwortung und werden im Zweifel von ihren Trainern unterstützt. Rituale, wie eine gegenseitige Begrüßung werden hier eingeführt, um den Respekt vor dem Gegner und den Wunsch auf ein faires Spiel zu bekräftigen. Die Eltern stehen dabei mit Abstand vom Spielgeschehen, um den Kindern eine freie Spielgestaltung zu ermöglichen.

Mit der Einführung der Fairplayliga für den G- bis E-Juniorenspielbetrieb versucht der Verband gegen das bundesweit auftretende Problem von "übereifrigen" Eltern zu wirken, das sogar zuweilen von allen Arten von Beleidigungen bis hin zu Handgreiflichkeiten führen kann - gegenüber Schiedsrichtern und/aber auch Trainern der gegnerischen Mannschaft. Einerseits ist so ein Verhalten eine nicht wünschenswerte Vorbildfunktion für die Spieler und andererseits möchte so kaum noch ein Jugendlicher sich zum Schiedsrichter ausbilden lassen, wenn er auf und neben dem Platz angegangen wird.

Leider wird die Fairplayliga nicht bei allen Vereinen, wo wir zu Gast sind, auch gelebt. Wir freuen uns darum umso mehr, dass unsere Eltern bereits den Leitspruch unserer Jugend-Fußballabteilung "Erlebnis statt Ergebnis" schon so verinnerlicht haben und somit zu einem entspannten Klima am Spielfeldrand beitragen und hier Vorbilder sind.

Alle Spieler und Mannschaften zeigten zum Sommer eine positive Tendenz und hatten viele Erlebnisse bei Training, Turnieren und Spielen. Unsere E2 ist in der Halle sogar Siegburger Stadtmeister geworden.

An dieser Stelle möchten wir Alle bitten, die sich für die Arbeit mit Kindern und natürlich auch für Fußball interessieren, ernsthaft über ein ehrenamtliches Engagement, sei es als Trainer/in oder im Hintergrund als Pressewart oder Betreuer nachzudenken. Denn unsere Jugendabteilung wächst derzeit ständig und durch persönliche oder auch berufliche Veränderung gibt es wieder Stellen zu besetzen.

So hat Mathias Kimmes sein letztes Training der D-Jugend vor den Herbstferien 2013 mitbetreut. Nach seinem Studium geht er nun auf eine verdiente Weltreise. Wir wünschen Dir dabei sehr viel Spaß, eine Menge Erfahrung und dass Du gut und wohlbehalten dann am Ende wieder nach Hause zurück kehrst. Damit obliegt

die alleinige Verantwortung wieder Tim Fester. Aber vielleicht findet sich da wieder ein Interessierter, der ihn in seiner Arbeit unterstützen kann? Wir wünschen uns das sehr.

In der letzten Saison mussten wir uns leider auch von Michael Freund (Leiter F-Jugend) und Cedric Kneer (Betreuer E1) verabschieden. Wir danken Euch auch für Euer Engagement. Die Leitung der damaligen F-Jugend übernahm vorübergehend Michael Müller, bis wir für die neue Saison Sascha Krüger als Trainer und Diana Recht als Co-Trainerin gewinnen konnten. Ralf Bauman leitet weiterhin die E-Jugend, zusammen mit Michael Müller.

Bei den Bambinis, deren Zahl sich mittlerweile auf stattliche 25 Kinder vervielfältigt hat, bleibt mit dem eingespielten Team Diana Recht und Stefan Berensmann alles beim Alten. Aufgrund der gestiegenen Zahl an Fußball liebenden Kindern würden sich die Zwei sehr über Hilfe seitens der Eltern freuen!

Wir freuen uns, mit der Eröffnung einer neuen Gruppe für die Allerjüngsten im Juni 2013, als erster Verein in Siegburg ein Fußballangebot für Kinder ab ca. 2,5 Jahren geschaffen zu haben. Und ab 5 Jahren erfolgt dann der nahtlose Übergang zu den Bambinis. Von Anfang an fand das Angebot regen Zulauf, und alles nur durch Mundpropaganda. Jeden Donnerstag tummeln sich nun von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr um die 15 bis 20 Kinder auf dem Sportplatz. Mit dieser Erweiterung reagierten wir auf die zahlreichen Anfragen von Eltern, Fußball auch für die ganz Kleinen anzubieten, sowie auf die hohe Anzahl von Kindern und deren Unterschiede in Größe und Kraft.

Unsere neuen Mini-Kicker verstehen sich als Einstieg in den Bewegungssport mit Ball. Spielerisch werden sie an den Umgang mit dem Ball herangeführt. Erste Fußballerfahrungen, wie das Schießen auf ein Tor oder das dribbeln um Stangen werden auch schon mit großem Eifer ausprobiert. Der Schwerpunkt in dieser Gruppe liegt auf dem spielerischen Erleben, Erlernen und Erwerben von Bewegungsabläufen.

Und wie bei jeder Gruppe: Über helfende Hände in jeglicher Form würden wir uns auch bei den Mini-Kickern freuen. Bei Interesse geben wir gerne weitere Auskünfte.

Diana Recht und Michael Müller

## Handballabteilung

Nach der Neuaufstellung des Vorstands im Juni 2012 hat die Handballabteilung ein gutes Jahr 2013 hinter sich gebracht. Die wichtigste Entscheidung fiel im März auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Vereinsheim an der Jahnstraße. Dort votierten die Mitglieder einstimmig für die Bildung einer Handball-Spielgemeinschaft mit der Handballabteilung des FC Hennef. Die HSG spielt unter dem Namen „HSG Sieg“ und umfasst die Herrenteams sowie die männlichen A-, B- und C-Jugendteams. Die erwarteten anfänglichen Anpassungsprobleme wurden schnell behoben und so spielen heute alle Teams zur Zufriedenheit beider Vereine gut zusammen.

Die Saison 2012/2013 endete für viele Teams auf guten Plätzen in der Abschlusswertung und auch der Start in die neue Saison gelang den Teams überaus überzeugend.



Nach dem Rückzug der 1. Herrenmannschaft aus der Landesliga startete die Handballabteilung ohne Seniorenteam in die Saison 2012/2013. Das Aushängeschild war demnach die A-Jugend, trainiert von Frank Schaumann. Nach den 6:2 Punkten aus den ersten 4 Spielen der Saison konnte man auf einen vorderen Tabellenplatz am Ende der Saison hoffen. Doch die Liga war stark besetzt und so folgten einige Niederlagen, die den guten Start wieder wettmachten. Am Ende belegte

unsere A-Jugend den 6. von 8 Plätzen. Für das Team im ersten Jahr in dieser Altersgruppe ein achtbarer Erfolg.

Im Juni richtete die Handballabteilung das Qualifikationsturnier des Handballkreises Bonn/Euskirchen/Sieg aus. Ziel für alle Teams war die Qualifikationsrunde zur Verbands- und zur Oberliga des Handballverbands Mittelrhein. In mitreißenden Spielen mit starken Gegnern aus Rheinbach, Feytal, Troisdorf, Merl und Erftstadt gewann unsere A-Jugend sensationell das Turnier und erreichte die nächste Runde. Leider war dort die Konkurrenz zu stark und das Team spielt somit in der



aktuellen Saison in der Kreisliga. Nach den ersten Spielen der jungen Spielzeit liegt die Mannschaft von Frank Schaumann als A-Jugend der HSG Sieg auf Platz 2.

Die B-Jugend konnte im ersten Jahr in dieser Altersgruppe einen tollen Erfolg verbuchen. Nach einem 3. Platz in der Vorrunde spielte das Team bis zum Schluss um die Meisterschaft mit. Erst im vorletzten Spiel gegen den HSV Troisdorf unterlag man und belegte am Ende einen ausgezeichneten 2. Platz.

Auch die B-Jugend spielt in der neuen Saison unter dem Dach der HSG Sieg. Dabei hat der Zusammenschluss der B-Jugendteams beider Vereine die Meldung zweier Teams in dieser Altersgruppe ermöglicht. Die Trainer Bernhard Lehmann und Mazlum Kedik betreuen dabei beide Teams. Nach den ersten Spielen der Saison belegt die B1 nach 2 Siegen und 2 Niederlagen den 5. Platz der Kreisliga, die B2 nach 3 Siegen und einer Niederlage den 2. Platz der Kreisklasse.

Die C-Jugend mit den Trainern Luca Stöcker und Chris Dreiuicker, beide Spieler der A-Jugend, konnten in der abgeschlossenen Saison sehr zufrieden sein. Nach anfänglichen personellen Sorgen konnte man insgesamt eine gute Saison spielen. Nach der Vorrunde noch 5. erreichte man damit die Finalrunde der 1. Kreisklasse. Dort musste man in vielen Spielen gegen starke Gegner Lehrgeld zahlen.

Als C-Jugend der HSG Sieg musste man einen neuen Anfang machen, da viele Spieler altersbedingt aus der Mannschaft in die B-Jugend wechseln mussten und gleichzeitig zahlreiche Spieler aus der D-Jugend hinzukamen. Dieser Umbruch

brachte die erwarteten Probleme mit sich. Dennoch ist es erfreulich zu sehen, dass alle Spieler mitziehen und sich auch von nicht so gelungenen Spielen entmutigen lassen.

Mit der D-Jugend konnte Stefan Rosemann als Trainer mit Unterstützung von Maro Kremer und Mike Eischeid aus der A-Jugend eine ausgeglichene Saison 2012/13 gestalten. Für viele war es das zweite Jahr in dieser Altersgruppe und das merkte man in den Spielen in zunehmendem Maße. Für ganz oben reichte es leider nicht, denn klaren Siegen standen einige knappe Niederlagen gegenüber. Am Ende belegte man den Platz in der Mitte und ließ ebenso viele Mannschaften hinter sich, wie man vor sich lassen musste.

Die neue Saison brachte viele neue Mädchen und Jungen aus der E-Jugend ins Team. Aktuell zählt das Trainerteam 22 Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2001 und 2002. Unter diesen 22 sind auch 9 Mädchen, was einen tollen Erfolg der Nachwuchsarbeit darstellt. In absehbarer Zeit könnte es die erste reine Mädchenmannschaft im Jugendbereich der Handballabteilung geben.

Wie gewohnt wurden auch in der abgelaufenen Saison für die E-Jugend keine Tabellen auf Kreisebene geführt. Ziel in dieser Altersstufe ist das Heranführen an den Handballsport, vor allem an die Ausmaße der Spielfläche. Diese ist den Kindern aus dem Mini-Bereich noch nicht bekannt. Das Team von Trainerin Ulrike Rosemann entwickelte sich im Lauf der Saison zu einer tollen Truppe. Unterstützung bekam die Trainerin vom Tim Dittebrand, selbst Spieler in der A-Jugend. Auch in dieser Altersgruppe freuen wir uns über mehr als 20 Kinder, die regelmäßig zum Training und zu den Spielen kommen.

Bei unseren Kleinsten, den Minis, konnten wir uns über viele neue Mädchen und Jungen freuen. Auch hier ist Ulrike Rosemann die Trainerin. Kinder zwischen 5 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen zu einem Probetraining. Die Minis trainieren montags von 16:00 bis 17:15 Uhr in der Sporthalle Neuenhof.

Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten und Meisterschaftsspielen konnte der Vorstand einige Events realisieren, die die Abteilungsmitglieder, Spieler, Trainer und Eltern über die Mannschaftsgrenzen hinaus zusammenbrachten:

Am Ende der Saison gab es einen Abschluss in der Sporthalle Neuenhof. Hier wurden nicht nur alle zu Pizza eingeladen, sondern es spielten auch die STV-Allstars gegen die aktuelle A-Jugend sowie Kinder und Jugendliche aus allen Teams in

einem Mixed-Team gegen eine Eltern-Auswahl. Der Spaß war groß und alle waren sich einig, dass das im kommenden Frühjahr wiederholt werden muss. Im Juni feierte die Abteilung ihr Sommerfest im Biergarten des STV-Bootshauses „Wirtshaus zur Sieg“. Bereits zum siebten Mal fand in den Sommerferien die jährliche einwöchige Ferienfreizeit nach Dreifelden im Westerwald für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Im Dezember laden wir, anstelle einer Weihnachtsfeier, alle Jugendspieler der Abteilung zum Bundesligaspiel VfL Gummersbach gegen den TBV Lemgo ein. Insgesamt werden mit Eltern und Trainern etwa 120 Leute dabei sein.

Insgesamt ist die Handballabteilung auf einem guten Weg. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen ist insgesamt erfreulich hoch. Mit dem gleichen Engagement des Vorstands, der Trainer und der Eltern wie in den vergangenen anderthalb Jahren können wir weiter für den Erfolg des Siegburger Handballs sorgen. Ähnlich wie andere Abteilungen und Sportvereine in Siegburg beschäftigt dabei immer wieder die Frage nach weiteren Hallenzeiten. Mit den bisherigen Möglichkeiten haben wir bereits eine Menge erreicht. Allerdings wäre ohne den Zusammenschluss mit dem FC Hennef bereits jetzt eine Situation entstanden, die manches unmöglich gemacht hätte.



Allen Mitgliedern der Abteilung und des Siegburger TV wünsche ich weitere sportliche Erfolge, ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Stefan Rosemann (Abteilungsleiter)

# Es geht weiter: Neueröffnung am 01.02.2014!

W. Johann GmbH übernimmt die ehemalige Euromaster Filiale auf der Industriestraße in Siegburg!

**Unser Willkommensgeschenk an Sie:  
Kostenlose Reifen-Einlagerung!\***

**Bringen Sie Ihre eingelagerten Reifen zu einer unserer Filialen in Ihrer Nähe: Troisdorf & Siegburg.**

\* Für eine Saison (bis 31.10.2014). Maximal vier Reifen pro Kunde. Nur Pkw-Reifen.

[www.premio-johann.de](http://www.premio-johann.de)

**Telefon Troisdorf: 0 22 41-8 84 90 · Telefon Siegburg: 0 22 41-6 55 41**



## Kanuabteilung

Das Vereinsleben im Jahr 2013 wurde von vielen Ereignissen geprägt.

Es wurden außerordentliche Mitgliederversammlungen durchgeführt, die unnötig waren. Ein Verein ist für alle Mitglieder da. Er lebt davon, dass jeder versucht, daran teilzuhaben. Man kann jedoch in der Gesellschaft - nicht nur in unserem Verein - eine Entwicklung "weg von der Gemeinschaft und hin zum Eigennutz" erkennen. Dabei kann Eigennutz durchaus positiv sein und auch einer Gemeinschaft nutzen. Wir brauchen uns nur bei unserem Tun daran zu erinnern, wie schön es ist, etwas gemeinsam zu tun. Denn wenn ich etwas möchte, so kann das doch gleichzeitig der Wille des Kameraden sein; wie, auf unsere Abteilung bezogen, das Paddeln. Leider werden vermehrt Ansichten geäußert wie "das steht mir zu" anstelle der Anregung "was können wir gemeinsam tun".

Auch bei Kindern und Jugendlichen ist dieser Wandel spürbar; ein Kind, das etwas lernen will, ist eine Ausnahme geworden. Aussagen wie "das will ich nicht, das möchte ich nicht" führen sehr oft letztlich zum Nichtstun. Chillen ist das Modewort. Ich meine: Man kann es auch als "Faulheit" bezeichnen. Es ist einfach ein gesellschaftliches Problem. Wahrscheinlich sind viele überfordert. Hier könnte doch Paddeln entspannen.

In diesem Jahr mussten wir leider erleben, wie eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern bzw. ein Einzelner, leider sogar ein ehemaliges Vorstandsmitglied, Unfrieden und Zerstörung des Zusammenhalts in die Kanuabteilung brachte; insbesondere in einer Zeit der Neuorganisation nach der Trennung der Kanuabteilung von den Skifahrern.

Nach vielen Jahren hat die Kanuabteilung wieder eine Abteilungskasse und ist somit von den Regelungen der Schatzmeisterin des STV weitestgehend freigestellt. Viele Nachlässigkeiten in der Kassenführung der letzten Jahre führten zu Mindererträgen. Die Mängel werden bis zum Jahresabschluss behoben sein. Die Belegung des Bootskellers wird derzeit zur Zufriedenheit der meisten Bootsplatzmieter organisiert. Auch diese Maßnahme steht kurz vor dem Abschluss.

Alle diese Aufgaben und weitere des übrigen Vorstands sowie die Aufgaben der Kassenprüfer werden ehrenamtlich gelöst. Die Ehrenamtlichen opfern dafür Freizeit, unter Umständen auch Geld. Sie versuchen, die Dinge so gut es geht, zu regeln. Sie erfahren jedoch mehr Beschimpfung als Lob. Kritik, wenn sie berechtigt

ist, sollte konstruktiv sein und eine Verbesserung bewirken. Bloßes "Meckern" hilft nicht weiter.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in der Vergangenheit ihre Freizeit dem Verein widmeten, ohne dafür einen Vorteil oder eine finanzielle Entschädigung zu bekommen.

Nach all dem Kritischen gibt es natürlich auch - von dem Ureigenen, dem Paddeln - besonders Positives zu berichten: Die Wanderfahrer veranstalteten viele schöne Touren. Sie erlebten, besonders auf einer gemeinsamen mehrtägigen Tour auf dem Hochrhein, hervorragend geplant und durchgeführt von Karl-Heinz Schröder, was Gemeinschaft bedeuten kann. Die Stimmung unter den Wanderfahrern ist als sehr gut zu bezeichnen. Ansprechpartner der Wanderfahrer sind Karl-Heinz Schröder und Kay Steen.

Der Nachwuchs im Rennboot konnte in diesem Jahr viele Medaillen erringen. Auch die Gruppe der Wildwasserfahrer kann auf ein schönes Jahr zurückblicken. Besonders schön war es am Lago Maggiore bei herrlichem Wetter und passablem Wasserstand.

Peter Stein

Neues aus den Abteilungen  
Aktuelle Übungszeiten  
Termine, Kontakte  
und vieles mehr...



Der Siegburger Turnverein im Internet:  
[www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)

## Nordic-Walking-Abteilung

### Keine Frage - Nordic Walking macht Spaß und hält gesund

Kurz und bündig: Unsere Nordic Walking-Einheiten montags, mittwochs und freitags jeweils morgens ab 9:00 Uhr und abends ab 18:30 Uhr waren ganzjährig wieder erfreulich gut besucht. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen auf dem Waldparkplatz Alte Lohmarer Straße ging es stets frei nach dem Motto "wir laufen bei jedem Wetter" los. Unsere Mitglieder loben die herrliche Laufstrecke im Staatsforst Siegburg (Lohmarer Wald), schätzen aber auch so manche schöne Strecke bei auswärtigen Events.

Im Kreise Gleichgesinnter nutzen unsere Mitglieder die Möglichkeit, die Nordic Walking-Einheiten ungezwungen und mit Freude zu absolvieren. Jeder geht so viele Kilometer wie er möchte - von 4 bis 8 km stehen gepflegte Strecken zur Verfügung. Unterwegs pflegen wir den Gedankenaustausch oder genießen Flora und Fauna - alle tun dabei Gutes für ihre Gesundheit. Abteilungsleiter Felix Mikeska kann sich nur wiederholen und spricht seinen Dank für die emsige Teilnahme aus. (Bild: Damen der abendlichen Nordic Walking-Einheit "in Rot")



Ausgebildete Übungsleiter sind mit Freude am Werk. 2013 verlängerten Klaus-Dieter Bermann und Helmut Wasser ihre Lizenz durch die Teilnahme am Lehrgang "Walking/Nordic-Walking Variationen" beim Kreissportbund in Siegburg. Felix Mikeska, Inge Fritsch-Löffel, Wolfgang Heimann und Rudolf Verhülsdonk besitzen noch gültige Lizenzen.

Unseren Mitgliederbestand konnten wir mit 152 leicht erhöhen. Dies ist wieder einmal ein Beleg dafür, dass Nordic Walking das Prädikat "Trendsportart" endgültig abgelegt hat und unser Sport sich nun eindeutig zu den etablierten Sportarten zählen darf.

Ein wenig Statistik: 3,4 % unserer Mitglieder sind im Alter von 27 bis 40 Jahren, 18,2 % sind 41 bis 60 Jahre alt und die Mehrheit mit 78,4 % ist 61 Jahre oder älter. Unsere ältesten 26 Mitglieder sind 1930 bis 1939 geboren und unsere Jüngsten, alle weiblichen Geschlechts, sind 1972 bis 1982 geboren. Also: Nordic Walking -

der Sport für jedes Alter! In 2013 freuten wir uns über viele runde Geburtstage: 1x 50 Jahre, 2x 55 Jahre, 4x 60 Jahre, 6x 65 Jahre, 8x 70 Jahre, 4x 75 Jahre und ein Mitglied wurde 80 Jahre.



Überblick - Unser Nordic Walking-Sportjahr:

Die Abteilungsversammlung wurde am 15. Januar mit guter Beteiligung im Bootshaus an der Wahnbachtalstrasse durchgeführt. Abteilungsleiter Felix Mikeska freute sich über ein sehr erfolgreiches Jahr 2012 und lobte die sehr gute Zusammenarbeit, die sich auch darin zeigte, dass Vorstand, Kassenprüfer und Übungsleiter unverändert im Amt blieben. Sein besonderer Dank galt allen Mitgliedern für die gute Mitarbeit.

Unsere Nordic Walker sind bei (fast) jedem Wetter unermüdlich unterwegs. Auch am Rosenmontag wird gelaufen, natürlich im Kostüm.



Nordic Walker "reif für die Insel". Unter diesem Motto verbrachten 22 Nordic Walker vom 21. bis 27. April sportlich und kulturell hochinteressante Tage auf Sylt. Eine Gesundheitswoche, die es in sich hatte!

Am 11. Mai starteten wir bei meist Starkregen mit 10 Sportlern beim 26. Lohmarer Volkslauf im "Quadratwurzel-Marathon (6.495 Meter) auf der "1/4-Marathon"-Strecke (10.548 Meter) im heimischen Lohmarer Wald. Inge Fritsch-Löffel, Erika Quabeck und Wolfgang Heimann trafen unterwegs mit dem Lama "Flöckchen" und seinem Besitzer zusammen. Am 16. Juni wurden die Siegburger Farben von den Senioren Addi Nünke und Helmut Wasser beim 9. Europawoche-Lauf in Hennef über 10.000 Meter auf der herrlichen Panorama-Strecke vertreten.

Aktiv60 WalkingDays - Die erste Tour des Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) fand am 22. Juli über 11.000 Meter "Durch die Eifel bei Kall" statt. Auf den Pingenwanderpfad waren unsere Nordic Walker mit 15 Startern vertreten.



Am 29. Juni nahmen wir mit 24 Sportlern an der zweiten Tour des VRS über 11.000 Meter "Durchs Bergische bei Engelskirchen" teil. Die Einladung des Stadtsportverbands Siegburg zur traditionellen Schiffstour am 19. Juli wurde von zahlreichen Mitgliedern angenommen. Zwei Tage später ging es sportlich-gesellig beim 6. Wandertag unserer Abteilung in das Elisenthal. Hoch interessante 11.000 Meter wurden auf dem Pulvermühlen-Rundweg in Windeck absolviert. Bild (rechts oben): Karl-H. Schröder, Klaus-D. Bermann und Peter Goergen - Ausruhen und Staunen!

Der dritte Lauf des VRS führte am 31. August "Sportlich durch's Marienfeld bei Kerpen-Horrem". Ab 1986 hatte in diesem ehemaligen Braunkohlegebiet die Umwandlung in ein attraktives Naherholungsgebiet begonnen und 2005 durch den Papstbesuch weltweite Beachtung gefunden.



Unser 6. Mittsommernachtswalk am 18. Oktober war mit etwa 80 Sportlern sehr gut besucht, nicht zuletzt, weil wir erstmals unsere Freunde vom Lauf- und Walkingtreff des TV 08 Lohmar eingeladen hatten. Mit den Lohmarern sind wir seit Jahren freundschaftlich verbunden. So waren wir 2012 erstmals gemeinsam im Bus zum Lauf nach Bad Neuenahr gereist.

Der Mittsommernachtswalk erfreut sich steigender Beliebtheit, weil dann doch alle Mitglieder in den Genuß des bei Dunkelheit Laufens kommen. Als Entschädigung danach war ein zünftiges Grillen in der Nähe des Waldparkplatz Alte Lohmarer Straße angesagt und der Ge-

dankenaustausch konnte ausgiebig gepflegt werden. Ganz besonderer Dank für die Vorbereitung gilt Klaus-Dieter Bermann und seinen emsigen Helfern und nicht zuletzt unserem Grillmeister Gerd Weisse nebst Helferschar, die Speis und Trank hervorragend bereitstellten. Im Bild: Abteilungsleiter Felix Mikeska begrüßt die Sportler und dankt für die sehr gute Beteiligung.



26. Oktober - Fest terminiertes Highlight ist jedes Jahr der "Rotwein-Walking-Ahr" bei den Sportteufelchen in Bad Neuenahr. Über 5.000 oder 10.000 Meter ging es durch die herrlichen herbstlichen Weinberge oberhalb von Bad Neuenahr. Beide Strecken sind, dank mehrerer heftiger Anstiege, sportlich sehr anspruchsvoll, was aber der Begeisterung keinen Abbruch tat. Gruppenbild: Unsere Siegburger Nordic Walker und ein Teil der Lohmarer Freunde.



Traditioneller Abschluß unserer auswärtigen Starts ist immer am 1. Advent beim Mondorfer REWE Weihnachtslauf. Am 1.12.2013 fand der 19. hervorragend ausgerichtete Lauf statt. Inmitten des herrlichen Weihnachtsmarktes gingen wieder über 20 Siegburger Sportler an den Start um die 10.000 Meter bei angenehmer

Wintertemperatur zu bewältigen. Erfolgreich und erstplatziert in ihren Altersklassen: Ursula Klein (W60), Irma Rottleb (W70), Erika Quabeck (W75), Helmut Wasser (M65), Dr. Konrad Machens (M75) und Peter Goergen (M80). Wie in allen Jahren kommt der Reinerlös dieser herausragenden Veranstaltung der Elterninitiative Krebskranker Kinder Sankt Augustin e.V. zu Gute. Für die gute Sache nehmen wir gerne teil!



Einen Tag später, am Montag, den 2. Dezember gab es anstatt der Nordic Walking-Einheiten im Wald ein zünftiges Frühstück im Bootshaus unseres Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. Dieses beliebte Treffen der Nordic Walking-Mitglieder ist stets eine sehr gute Sache, bietet sich doch die Möglichkeit des Gedankenaustausches der Mitglieder aller Nordic Walking-Einheiten.

Einladung an alle Nordic-Walker: Am Dienstag, den 14. Januar 2014, 19.30 Uhr, findet unsere Abteilungsversammlung im Boots- und Vereinshaus an der Wahnachtalstraße statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Helmut Wasser

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr  
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)  
ist unbedingt an die Geschäftsstelle zu richten:

STV-Geschäftsstelle  
Jahnstraße 25  
53721 Siegburg

Tel. 02241/1462494  
Fax: 02241/1462491  
Mail: [info@siegburgertv.de](mailto:info@siegburgertv.de)

## Skiabteilung

Ein ruhiges und dennoch sportliches und aktives Jahr verzeichnet die Skiabteilung 2013. Reichlich Schnee im Sauerland ermöglichte es auch in diesem Winter, eine Skifahrt nach Altastenberg zu organisieren und auch durchzuführen. Am 24. Februar 2013 morgens um 7 Uhr freuen sich 12 Erwachsene und 9 Jugendliche auf einen tollen Skitag. Die Betreuung der jugendlichen Skifahrer vor Ort übernahmen ausgebildete Skilehrer der Skischule Altastenberg.



Körperliche Fitness ist ein Bestandteil für unbeschwertem Skigenuss. Um diese zu erlangen, trainieren wir das ganze Jahr jeden Montag in der Turnhalle mit unserer Übungsleiterin Monika. Aber auch Nichtskifahrer profitieren von dem vielseitigen Programm, dies zeigen die immer gut besuchten Übungsabende. An dieser Stelle ein Dankeschön an Monika.



Unsere Wanderexperten Helmut Müller und Horst Heinen eröffneten am 1. Mai die Wandersaison mit einer Tour über den Leverkusener Obstweg. Am 14. September ging es durch die Apotheke der Natur in Neunkirchen Seelscheid.

Das schöne Ahrtal war das Ziel von 22 Mitgliedern der Skiabteilung am 6. Oktober. Organisiert und angeführt von Peter Opitz ging es von Siegburg über Bonn mit der Bahn bis Mayschoss, wo die Truppe mit Sekt vom Winzer empfangen wurde. Nach dem Aufstieg zur Saffenburg und einer kurzen Rast auf der Ruine ging es weiter nach Rech und von dort weiter auf dem Rotweinwanderweg nach Mayschoss zum Mönchbergerhof. Die hier eingelegte Rast, bei gutem Wein und einer Winzervesper, rundete einen schönen Tag ab, bevor es dann wieder mit der Bahn zurück nach Siegburg ging.



Dass die Skiläufer auch Paddeln können haben sie am 30. Juni bewiesen. Mit dem Bus ging es von Siegburg nach Aumenau an der Lahn. Nach einer kurzen Einweisung vor Ort konnten die Boote bestiegen werden. Die Tour ging über Villmar durch zwei Schleusen zur Anlegestelle nach Runkel. Hier zeigte es sich, wie wertvoll es ist, wenn erfahrene Kanuten dabei sind. Das Anlegen und Aussteigen erwies sich als nicht so einfach. Für manchen wurde es eine feuchte Angelegenheit.

Die Nichtpaddler verbrachten ihre Freizeit in der Stadt Weilburg. Anschließend ging die Fahrt nach Limburg zur Dombesichtigung und weiter nach Diez zum gemeinsamen Abendessen im Hotel Wilhelm von Nassau. Gegen 20:30 Uhr waren wir wieder in Siegburg, nach einem für alle erlebnisreichen Tag. Ein herzliches Dankeschön dem Organisator und Leiter der Fahrt, Peter Opitz.



Weitere Aktivitäten der Skiabteilung waren die Teilnahme an der Schifftour des Stadtsportverbandes der Stadt Siegburg, unser schon zur Tradition gewordenen Grillen vor den Sommerferien auf der Platzanlage und unsere Radtouren in den Ferien an Sieg und Rhein, ins Bergische Land zur Forsbacher Mühle und zum Abschluss nach Köln-Deuz in die Traditionsgaststätte Lommerzheim. Auch hier allen Helfern und Organisatoren ein Dankeschön.

Sport im Freien ist gesund, nach diesem Motto gestalteten sich unsere Trainingsstunden von Anfang Juli bis zu den Herbstferien. Grund war die Sperrung der Turnhallen auf dem Brückberg. Glück gehört auch dazu, das Wetter spielte mit und wir konnten auf der Platzanlage an der Jahnstraße den Kunstrasenplatz bis Mitte September nutzen. Anschließend stand uns der Saal im Bootshaus für unsere Gymnastik zur Verfügung. Vielen Dank an Elke und Kosta.

Zum Schluss einen Riesendank allen Mitgliedern und Helfern der Abteilung, mit der Hoffnung auf die Unterstützung auch im kommenden Jahr.

In diesem Sinne  
Ski Heil  
Siegfried Dinter

Trainingszeiten der Skiabteilung

Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Fußball	Turnhalle Grüner Weg
Montag 20.00 Uhr - 22.00 Uhr	Skigymnastik	Turnhalle Grüner Weg

## Einladung zur Abteilungsversammlung Ski

Termin: Mittwoch, den 19. Februar 2014

Ort: Bootshaus des Siegburger Turnverein  
Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Gedenken an die Verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 15.03.2013
4. Jahresbericht des Abteilungsleiters
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Versammlungsführers
9. Neuwahlen  
des Abteilungsleiters und seines Stellvertreters  
des Kassenwartes  
des Beisitzers  
des Schriftführers
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 10 Tage vor der Abteilungsversammlung beim Abteilungsleiter eingegangen sein.

Siegburg, im Oktober 2013

Der Abteilungsleiter  
gez. Siegfried Dinter

## Tanzsportabteilung

Der Siegburger Turnverein hat seit 1984 eine Tanzsportabteilung. In diesem Jahr hat sich der Tanzsportclub "NOVA" als eigenständiger Verein aufgelöst und war als Abteilung dem STV beigetreten. Die Kernzelle der Abteilung bestand aus einer Gesellschaftstanzgruppe. Diese beständige Gruppe ist heute noch aktiv.

### Gesellschaftstanz

Unser Trainer Marc Vogel, ehemaliger Turniertänzer, unterrichtet seit über 10 Jahren die tanzbegeisterten Paare in den international bekannten Standard- und Lateintänzen.

1992 wurde die Siegburger Nostalgieformation innerhalb der TSA gegründet.

### Nostalgieformation Siegburg oder tanzen, wie es früher einmal war...

Die Nostalgieformation der Tanzsportabteilung NOVA versucht mit viel Liebe zum Detail die "alten Zeiten" wieder aufleben zu lassen. Ob 20er/30er Jahre, Biedermeier oder aktuell auch

die Jahrhundertwende, es wird versucht durch eine Auswahl bekannter zeitgenössischer Lieder, die Eigenart der Tänze und der Mode den Zuschauern näher zu bringen.



Mit viel Spaß am gemeinsamen Tanzen und dem Neuerleben von Altbewährtem lebt die Nostalgieformation in sich eine Variabilität in allen Ebenen. Vom junggebliebenen bis zum jungen Erwachsenen, hier tanzen Generationen miteinander.

Wer also Lust hat mit uns zu tanzen ist herzlichst eingeladen dienstags abends um 20 Uhr im Grünen Weg in Siegburg vorbeizukommen. Wir freuen uns über jeden Interessenten, ob paarweise oder alleine.

Stefan Kürpig

## Body Workout

Die Body Workout Gruppe unter der Leitung von Yvonne Umschlag hat in dem letzten Jahr einen so großen Zulauf verzeichnet. Die bisher vorhandenen Hallenkapazitäten der Gymnastikhalle am Grünen Weg zwangen uns zeitweise zu einem Aufnahmestopp. Für 2014 ist nun eine größere Halle gefunden worden.



Die Jugendarbeit wird in der Tanzsportabteilung groß geschrieben. In allen Altersklassen werden unterschiedliche Tanzrichtungen angeboten. Die öffentlichen Auftritte der Jugendlichen gelten jeweils als ein Höhepunkt.

Besonders hervor zu heben ist der Auftritt anlässlich des 9. Internationalen

Kinder-, Jugend- und Kulturfest in Siegburg. Hier galt es das Lampenfieber vor einem gut gefüllten Marktplatz zu beherrschen. Das Publikum war von den gezeigten Tänzen begeistert. Ebenso beim "November Fever" im Neuenhof konnten die jungen Tänzerinnen erwartungsgemäß überzeugen.

## TSA Nova on Ice

Als besonderer Event ist noch das Eislaufen der Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung am alten Zoll in Bonn zu erwähnen. Hier wurden gewohnte Tanzschritte auf dem Eis versucht.



Für das Jahr 2014 ist wieder die Austragung des Tanzturniers um die Siegburger Schnelle geplant. Hier wird sich die TSA Nova wieder einbringen. Auftritte der Jugendlichen und der Siegburger Nostalgieformation sind vorgesehen. Wir hoffen am 20. September 2014 viele Tanzbegeisterte in der Rhein-Sieg-Halle begrüßen zu können.

Franz Hofmann

(Bilder: Jürgen Spengler, Stefanie Hubrich, Franz Hofmann)

### Tanzangebote der TSA NOVA im STV

#### Erwachsene

Halle/Trainingsort	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Stefan Kürpig
Grüner Weg/klein	Body Workout	Mi	20:00 - 21:00 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Zumba Workshop	Do	20:00 - 21:00 Uhr	Katharina Stahlhofen
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstanz	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel

#### Kinder und Jugendliche

Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 17+	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Musicaldance 13+	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Modern Dance 9-11	Fr	14:45 - 15:45 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderner Kindertanz 6-9	Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Julia Heinemann
Alleestraße/oben	Modern Dance 12-14	Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Yvonne Umschlag

## Tennisabteilung

Liebe Tennisfreunde, liebe Mitglieder des STV,

ich komme gerade von draußen, es sind 18,5° und die Sonne scheint. Eigentlich spricht nichts dafür, dass die Freiluftsaison langsam ausklingt. Aber die Netze auf Platz 5 und 6 sind schon abgetakelt und die Wintersaison in den Hallen hat begonnen. Es bietet sich also an, ein Resümee der Saison 2013 zu ziehen.

Schon frühzeitig zu Jahresbeginn hat der Vorstand einige dringende Instandhaltungsarbeiten beschlossen. Es wurden alle Innentüren erneuert, das Clubhaus wurde innen komplett gestrichen, Lampen ersetzt und der Zeugwart Dieter Reinery hat mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder den Baum- und Strauchbestand rund um die Anlage ausgedünnt. Nachdem der Pächter unseres Clubhauses Themis mit seiner Freundin Bie alles auf Hochglanz gebracht hatte, konnte es ja losgehen.

Begonnen hat die Saison dann leider eher durchwachsen. Der traditionelle Dämerschoppen zur Eröffnung der Sommersaison war gut besucht. Bei Bier und Chips wurde gefachsimpelt und über die kommenden Meden- und Freizeitrundenspiele geplaudert. Das Eröffnungsturnier am Sonntag (13.04.), ist dann leider dem Wetter zum Opfer gefallen. Das erste Spiel auf Asche musste verschoben werden. Schade! Anfang Mai wurde es dann für die Mannschaften erst. Die Spielerinnen und Spieler traten zu den ersten Gruppenspielen an. In diesem Jahr waren 16 Meden-Mannschaften und 4 Mannschaften in der Freizeitrunde vom STV dabei.

Am 20.05. fand dann wie geplant der Familientag statt. Die ca. 35 Aufrechten, die trotz des Regens gekommen waren, konnten leider aus dem Clubhaus nur in die Pfützen auf den Plätzen schauen. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr mit Sonnenschein pur entschädigt werden. Im Juli hat ja dann die Sonne die Oberhand gewonnen. Bis zu den Sommerferien wurden die letzten Mannschaftsspiele bestritten.

Die Tennisabteilung kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Von den 16 gemeldeten Mannschaften wurden 4 Mannschaften Sieger in ihrer Klasse. Dies waren: 1. Herren 30, 2. Herren 30, Herren 60 1 und die Knaben 14. Dazu gab es noch drei 2. Plätze.

Am 18. Juli fanden, nun schon zum dritten Mal, die Bezirkssendspiele der Freizeit-

runde für Damen und Herren auf unserer Anlage statt. Bei herrlichem Sommerwetter, spielten die ca. 70 Aktiven die Bezirksmeister aus. Wir freuen uns darauf auch im kommenden Jahr diese Endspiele auszurichten.

Mit Ferienbeginn wurde das einwöchige Sommercamp für die Jugend veranstaltet. Unter der Leitung unseres hauptverantwortlichen Trainers Klaus Hass wurde täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr trainiert. Und zwar das ganze "Programm".

Wir möchten an dieser Stelle den Jugendwartinnen Anja Schneider und Birgit Leineweber sowie Klaus Hass mit seinem Trainerteam für die hervorragende Arbeit danken. Training für die Kinder und Jugendlichen, Schnupperkurse und Kindergarten-Tennis für insgesamt 72 "Pänz", das ist schon eine Aufgabe. Training und Schnupperkurse (für die Kleinen) gibt es natürlich auch in der Wintersaison.



Am 20. Juli war dann um 18:30 Uhr der Startschuss für unser Sommerfest. Die Teilnehmer des "Festausschusses" hatten alles organisatorisch im Griff. Das Zelt stand, Licht und Musikanlage waren verkabelt. Und das Wetter spielte mit. Es wurde ein feuchtfrohlicher Sommerabend, der für einige Gäste bis tief in die Nacht andauerte.



Die ca. 120 Gäste konnten im Laufe des Abends die akrobatischen Darbietungen der "Magic Saints", den Cheerleadern des STV bestaunen und später dann dem Countrysänger Tom Performed Astor zuhören. Kosta Zervas hatte, passend zum Motto des Clubfestes "Amerika am Grafenkreuz", ein supergutes Buffet mit deftigen Burgern, Spare Ribs und vielen anderen Speisen aus der amerikanischen Küche zusammen gestellt.

Wegen der Reinfälle zur Eröffnung und zu Pfingsten hatte der Vorstand für den 04.08. einen Tennistag für die "Daheim gebliebenen" ausgerufen. Es war ein entspannter Tag für jung und alt mit viel Spaß, Speis und Trank und natürlich Tennis bis zum Abwinken. Thomas Steinbach hatte ein glückliches Händchen bei der Zusammenstellung der Spielpaare.

Am 11.08. fand das vierte Mixed-Turnier des Bezirks RR auf unserer Anlage statt. Die 24 Paare spielten vier Runden mit wechselnden Gegnern. Es gab gutes und spannendes Doppeltennis zu sehen. Alle, die eine Runde spielfrei hatten, haben sich vom Clubwirt Themis und seiner Lebensgefährtin Bie mit einem griechischem Essen verwöhnen lassen. Viel Lob gab es von den Teilnehmern für die Bewirtung und unsere gepflegte Anlage.



Über 70 Jugendliche spielten vom 24. bis 26.08. die Sieger beim 6. Siegburger Sommercup auf unserer Anlage aus. Es gab hochklassige Spiele in allen Altersklassen zu bestaunen.

In den Tagen danach spielten die Damen und Herren bei diesem Ranglistenturnier. Tennis vom Feinsten. Bei den Herren spielten Teilnehmer aus dem 200ter Feld der deutschen Rangliste mit. Turnierleiter Klaus Hass hat die



Turniertage wie immer bestens organisiert.

Der Center Court des STV am Grafenkreuz war dann ab 31.08. für zwei Wochen das Mekka der hiesigen Tennisfreunde. Weit über 100 Teilnehmer aus dem größeren Umfeld haben an den offenen Stadtmeisterschaften 2013 teilgenommen.

Ja, das war waren fast alle Höhepunkte in dieser Saison bei den Grafenkreuzern. Zwei Höhepunkte der besonderen Art haben uns noch "heimgesucht". Die schweren Unwetter bescherten uns viel Arbeit und Frust. Aber wie sagt der Rheinländer so treffend: Et kütt wie et kütt.

Wir möchten bei der Nachbetrachtung der Saison aber auf keinen Fall vergessen, die vielen Spielerinnen und Spieler zu erwähnen, die in fester Runde jede Woche ihre Freunde am Tennissport zeigen. Nach dem Spiel sitzt man dann bei Kaffee oder Bier noch zusammen. Es gibt ja immer etwas zu "bequatschen".

Die offene Seniorenrunde am Montagmorgen ist ein besonders schönes Beispiel für dieses "Leben" im Verein. Den ganzen Sommer über war diese Runde immer gut besucht. Die Herren 55/30 haben im Herbst noch zum Tennis mit feuchter Nachlese eingeladen. Darüber hinaus trainieren viele Mannschaften regelmäßig in voller Besetzung. All diese Treffen machen eben das Wichtigste in einem Club, das Clubleben aus.

Dazu zählen auch der Dienstagstreff an der Theke und die sonntägliche Skatrunde im Clubhaus. Apropos Skat: An drei Tagen zwischen Oktober und Dezember findet im Clubhaus jedes Jahr der beliebte Preisskat statt. In diesem Jahr zum 30. Mal! Eine wunderschöne Tradition, die hoffentlich noch lange weitergeführt wird.

Wir wünschen den Tennisfreunden eine gute Wintersaison und allen Mitgliedern des STV ein zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes und freudvolles Jahr 2014!

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Alfter      Klaus Rüttgen  
Obmann          Geschäftsführer

## 30 Jahre Weihnachtspreis-Skat

Am Freitag dem 21. Oktober 1983 trafen sich einige Tennisspieler mit unserem damaligen Clubwirt Willi Rosbach im Clubhaus zu einem lockeren Preisskat. Von den Mitspielern sind heute noch Siggie Hahn und Wolfgang Heimann dabei. Wir hatten an diesem Tag soviel Spaß und Freude, so dass wir beschlossen, uns an den tristen Wintermonaten Oktober, November und Dezember zu Skatabenden auch



1984 zu treffen, um einen deftigen Skat zu dreschen. Beim zweiten Start war die Resonanz so groß, so dass wir unser Clubhaus zum Bersten voll hatten.

Die Stimmung war sehr sehr gut, weil auch alle mit vollem Einsatz dabei waren. Das gab uns den Auftrieb, nun jährlich ein Skatturnier zu veranstalten.

Nun sind wir schon 30 Jahre in aller Freundschaft zusammen. Es kommen immer mehr Skatfreunde aus anderen Vereinen dazu. Allen macht es große Freude. Daher hatten wir eine so große Meldezahl, so dass wir schon Monate vorher im Clubhaus bis auf den letzten Platz besetzt waren. Es wurde gereizt bis in die späte Nacht und nach 3 Durchgängen gingen die einzelnen Diskussionen an der Theke weiter. Man spürte, dass sich hier gestandene Männer trafen.

Im Oktober ist Viertelfinale, im November Halbfinale und im Dezember Finale. Dann werden alle Ergebnisse von 3 Monaten addiert und der Sieger ermittelt. Der Preistisch ist durch unsere vielen Gönner reichlich bestückt u.a. mit 15 Präsentkörben. Bei uns ist es schön, weil jeder Skatspieler mit einem Gewinn nach Hause geht. Die Siegerehrung für Jedermann geht bis in die frühen Morgenstunden.

An dieser Stelle darf ich mich für meine langjährigen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Mein Dank gilt auch unserem Clubwirt Themis und seiner Lebensgefährtin für die sehr gute Bewirtung. Ich glaube, in den 30 Jahren haben wir unserem Clubleben in sportlich und gesellschaftlicher Sicht einen guten Beitrag geleistet. Ich wünsche allen für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit.

Eure Skatfreunde Wolfgang und Frank

## Turnabteilung

In der Turnabteilung, der größten Abteilung in unserem Verein, bieten 18 Übungsleiterinnen und ein Übungsleiter in 29 Gruppen jede Woche regelmäßig ein abwechslungsreiches Training an. Alle Gruppen werden gut besucht, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nur die Wassergymnastik ist ausgebucht.

Viele Anfragen habe ich jede Woche für die Eltern-Kind-Kurse. Wir könnten noch einige neue Gruppen aufmachen, hätten wir nur die entsprechenden Übungsleiterinnen und die Turnhallen dazu. An beide ist kaum heranzukommen!

Ein großer Glücksfall für unsere Abteilung war, dass sich ganz schnell nach dem Ausscheiden von Inge Hemkes eine angehende Gymnastiklehrerin für das Kinderturnen gemeldet hatte. Sandy Grunert ist mit viel Freude und Einsatzbereitschaft in die Fußstapfen von Inge getreten. Inge Hemkes musste leider beide Gruppen abgeben, weil sie eine Ausbildung zur Erzieherin begonnen hatte. Beides war nicht mehr zu vereinbaren. Ich wünsche ihr für ihr Studium viel Erfolg!

Auch im Erwachsenenbereich hatte sich eine Änderung ergeben. Sabine Schellbach musste umzugsbedingt ihre erst vor zwei Jahren eingerichtete Gruppe: "Ganzkörpertraining für Erwachsene" abgeben. Aber sie sorgte selbst für einen Ersatz. Antonia Beck erklärte sich bereit, die Gruppe zu übernehmen und alle Teilnehmerinnen sind sehr zufrieden.

Leider hat das Unwetter im Juni der Halle auf dem Brückberg stark zugesetzt, sodass die Halle kurz vor den Ferien geschlossen werden musste. 12 Gruppen der Turnabteilung mussten sich eine neue Bleibe suchen. Einige Gruppen üben nun in einem Saal einer Gastwirtschaft, andere trainieren im Saal des Bootshauses und drei Gruppen konnten noch freie Zeiten in der Alleestraße und im Berufskolleg Sieburg nutzen. Für das Kinderturnen von Kerstin Schumacher ließ sich sehr zum Ärger der Eltern keine Ausweichhalle finden. Schwierig wird es auch für die Gruppe von Heike Stroß-Behrend, die nach den Herbstferien aus der Halle im Neuenhof gehen muss. Zurzeit wird noch nach einer Lösung gesucht.

In den nachfolgenden Beiträgen können sich Interessierte über die Arbeit in den einzelnen Gruppen informieren.

Die Abteilungsversammlung wird wieder im Februar stattfinden. Der genaue Termin wird in den Gruppen bekannt gegeben.

Vielen Dank sei an dieser Stelle den Übungsleiterinnen und unserem einzigen Übungsleiter für ihren Einsatz gedankt. Viel Freude wünsche ich allen Mitgliedern der Turnabteilung bei ihrer sportlichen Betätigung im Jahr 2014 und hoffe, dass das neue Jahr ohne "Katastrophen" vorüber geht.

Helgrid Heinrich

### Wassergymnastik und Aquafitness (Dorothea Dücker)

Die beschwingten Bewegungen im Rhythmus der Musik und die „Schwerelosigkeit“ im Wasser bringen auch rostige Gelenke wieder in Schwung.



Beim Aquasport wird der Wasserwiderstand genutzt um alle Muskelgruppen zu kräftigen. Effektiv werden Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit verbessert. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Das Schweben im Wasser und geschmeidige Bewegungen sorgen für ein angenehmes Körpergefühl und Entspannung.

### Thai-Bo (Gitta Birck)

Thai-Bo ist eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten mit Aerobic verbindet und in Workouts zu fetziger Musik praktiziert wird. Es ist jedoch selbst kein Kampfsport und keine Selbstverteidigungstechnik, sondern reine Fitnessgymnastik. Thai-Bo ist im Vergleich zu Kampfsportarten relativ leicht zu erlernen, dennoch bedarf es einer genauen Technik. Wir trainieren im Grünen Weg montags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Es beginnt mit einer Aufwärmphase, dann einem Thai-Bo-Teil, anschließend ein Cool-Down. Dann erfolgt noch eine Kräftigungsphase für Bauch, Beine und Po und die Dehnungsphase nicht zu vergessen. Am Ende fühlen wir uns rundrum trainiert, von der Ausdauer bis zu den Muskeln.

### Wirbelsäulengymnastikgruppe (Anita Müller)

Im Jahre 2013 hat sich nicht viel verändert, was ja auch gut ist! In Bewegung sind wir jeden Donnerstag, Grüner Weg von 17:30 Uhr (1. Gruppe), 18:35 Uhr (2. Gruppe), 19:40 Uhr (3. Gruppe) und achten auf rückenfreundliche Bewegungsabläufe. Da wir flexibel sind, weichen wir ggf. aus und Turnen auch mal auf der Wiese oder in einem Saal eines Restaurants (wegen Renovierungsarbeiten in der Turnhalle).

Im Sommer vor Ferienbeginn wanderten wir mit 40 Personen bei wunderschönem Wetter im Naafbachtal und anschließend saßen wir gemütlich zusammen bei leckerem Essen. Danke nochmals für die gute Zusammenarbeit.



### Körpertraining und Entspannung für Frauen (Veronika Dreckmann)

Mittwochs von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr in der Gymnastikhalle im Grünen Weg. "Wir wollen mit Sport, Spiel und Spaß etwas für unsere Gesundheit tun." Funktionelle Ganzkörpergymnastik gehört ebenso zum Programm wie die Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht. Die Übungen werden im Stehen, im Sitzen und am Boden ausgeführt. Mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Bällen, Seilen und Therabändern werden die Stunden abwechslungsreich, interessant und sportlich gestaltet. Zum Abschluss gibt es eine Entspannung.



### Pilates (Veronika Dreckmann)

Mittwochs von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr in der oberen Turnhalle in der Alleestraße.

Joseph Pilates hat ein System von Übungen entwickelt, die sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt werden. So wird die Körperwahrnehmung geschult, die Haltung verbessert und das Gleichgewicht optimiert. Es ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, für den gesamten Körper.

Das Besondere dabei ist, es wird erst die tief liegenden Muskeln aktiviert, erst dann setzt die Bewegung ein, die nun neben den tiefen auch die großen Muskeln trainiert. Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit frische Energie und mehr Lebenskraft verleiht. Pilates ist geeignet für Frauen und Männer jeden Alters unabhängig vom Fitnesslevel, denn alle Übungen lassen sich individuell anpassen.

Älter werden - fit bleiben (Gruppe Helgrid Heinrich, Text Inge Werner)

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle Alleestraße.

Das ereignisreiche Jahr 2013 verläuft - wie all die letzten Jahre - immer geschwin- der. Der Kern unserer Turngruppe hält sich schon seit vielen Jahren wacker, trotz mancher gesundheitlicher Einschränkungen. Neue Mitglieder werden mit großer Freude begrüßt und schnellstens integriert.



In der Ferienzeit kommen wir an den Mittwochabenden privat zum Walken zusammen und genießen anschließend in netter Runde in Heide, was jede Teilnehmerin mitgebracht hat. So haben wir auch in den Ferien gemeinsam viel Spaß. Tatkräftig und voller Elan wurde unsere 5-Tage-Radwanderung im Mai von Bamberg bis Ochsenfurt geplant und von unserer Leiterin

Helgrid und ihrer Schwester Heidrun genauestens ausgearbeitet. Die Tour wurde für uns Teilnehmerinnen zum großen Erfolg und wird uns unvergessen bleiben, zumal Liesel und Susi die Anfahrt und Heimreise per Auto für uns alle übernommen haben. Der ausführliche Bericht von Heidrun nach Stichworten, die Helgrid all- abendlich festgehalten hatte, lässt uns nun zusammen mit den vielen Fotos die Tour jederzeit nachempfinden.

Nach den großen Ferien freuen wir uns wie immer auf den Mittwoch, wenn wir alle gemeinsam „auf der Matte“ sind und uns nach den vielfältigen Ideen von Helgrid fit halten. Über Jahrzehnte hält Helgrid nun schon geschickt und einfühlsam die Turngruppe zusammen. Wir danken ihr sehr! Mit den besten Wünschen für ein fröhliches „weiter so“!

## Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre (Elke Schymetzko)

Montags von 16:30 bis 18:00 Uhr, Gymnasium Alleestraße, obere Halle

Wir fangen die Stunde mit einem Lied an, bei dem jedes Kind persönlich begrüßt wird. Um den Kreislauf anzuregen, nutzen wir das Schwungtuch, danach gehen wir an die Geräte. Nach dem Abbau der Geräte haben die Kinder viel Spaß bei Laufspielen. Am Ende der Übungseinheit wird ein Lied gesungen, bei dem die Bewegung im Vordergrund steht.

## Eltern-Kindturnen 3 bis 4 Jahre (Sandy Grunert)

Jeden Montag von 16:45 bis 18:15 Uhr turnen die Kleinen zusammen mit ihren Eltern in der Alleestraße in Siegburg unter der Leitung von Sandy Grunert. Zur Zeit sind ca. 12 Kinder in der Gruppe. Zusammen beginnen wir die Stunde immer in einem Begrüßungskreis, in dem jedes Kind einzeln begrüßt wird und wir gemeinsam kleine Bewegungslieder singen. Anschließend wärmen wir uns mit verschiedenen Bewegungsspielen auf, die Eltern sind natürlich mit in Bewegung.



Die Stunde ist gefüllt von verschiedenen Spielen, mit und ohne Materialien, gerne bauen wir auch einen Parcours mit unterschiedlichen größeren Geräten auf, was den Kindern immer sehr viel Spaß bereitet. Am Ende verabschieden wir uns wieder in einem Kreis wo wir immer zwei rituale Lieder singen.



## Kinderturnen 4,5 bis 6 Jahre (Sandy Grunert)

Die Kinder dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und auch Entscheidungen innerhalb der Turnstunde mitgestalten. Zur Zeit sind wir eine kleine Gruppe und freuen

uns hoffentlich bald viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Das Kinderturnen findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Alleestraße unter der Leitung

von Sandy Grunert statt. Wir starten die Stunde gemeinsam im Kreis, daraufhin wird sich aufgewärmt z.B. durch ein Laufspiel. Im weiteren Verlauf üben wir unterschiedliche Turnübungen wie Rolle vorwärts oder Kastensprung und führen Bewegungsspiele durch. Später werden verschiedene Geräte aufgebaut, an denen die Kinder selbstständig turnen können. Nach dem gemeinsamen aufräumen wird im Kreis noch ein kleines Spiel gespielt, bevor sich alle verabschieden.

#### Damen-Fitness-Gruppe (Antonia Beck für „Die Eifrigen“)

Wieder ist ein Jahr mit schönen Trainingsstunden vorbei. Unsere Gruppe freut sich über Neuzugänge, wie unserer neuen Übungsleiterin Antonia Beck, und jeder macht mit Lust und Freude mit.



Wir probieren in der Gruppe wöchentlich neue Choreographien für unser Workout aus und haben ein immer abwechslungsreiches Cooldown, mit Bedacht auf Wirbelsäule, Muskelaufbau und Bauch-Beine-Po. Wir trainieren jeden Dienstag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr in der Turnhalle Alleestraße ganz oben. Auch möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei Sabine Schellenbach für ihre immer motivierenden Trainingsstunden bedanken und wünschen ihr viel Erfolg in Istanbul.

#### Gymnastik für Frauen ab 60 Jahre (Helga Stallmann)

Jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr trifft sich die Senioren-Frauengruppe in der Turnhalle des Gymnasiums Alleestraße unter der Leitung von Helga Stallmann. Bewegung mit und ohne Handgeräte stehen auf dem Programm. Im Laufe der Übungsstunde werden alle Körperteile in Anspruch genommen. Nach der Übungsstunde haben alle Teilnehmerinnen das Gefühl, viel für ihre Gesundheit getan zu haben. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

## Koronarsportgruppe

Seit ca. 29 Jahren wird in der Turnabteilung des STV Koronarsport betrieben. Nach einigen organisatorischen Problemen vor etwa zwei Jahren - Suche nach einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin/einem Übungsleiter - hat sich der Betrieb zur Freude der Teilnehmer wieder stabilisiert. Dies signalisiert auch der Zugang neuer Personen seit dem letzten Jahr. Im Schnitt finden sich 15 bis 20 Mitglieder Montagabends (von 17:15 bis 18:45 Uhr) in der großen Turnhalle der Adolf-Kolping-Schule auf dem Brückberg ein, bei einem derzeitigen eingetragenen Bestand von 28 Mitgliedern.

Unter der Anleitung unserer qualifizierten Leiterin, Frau Regina Sassen, und unter Beobachtung und kompetenter Beratung unseres Arztes, Thomas Kleinschmidt, (ausgestattet mit Defibrillator und Notarztkoffer) können wir uns entsprechend unserer individuellen sportlichen Möglichkeiten entfalten, ja sogar an unsere individuelle Leistungsgrenze herangehen. Natürlich ist eine entsprechende Verordnung eines Arztes zur Teilnahme an diesen Reha-Maßnahmen notwendig.



Wie in den vergangenen Jahren gliedert sich der Ablauf in Aufwärmphase, Gymnastik, individuelles Ausdauerprogramm und zum Abschluss ein Spiel je nach Mehrheitswunsch der Teilnehmer. Neben der Fitnesssteigerung kommen in den Übungsstunden auch die sozialen Kontakte nicht zu kurz. So tauscht man sich in

Gesprächen über Probleme und Besserung seiner Herzkrankheit aus.



Nicht zu kurz kommen der Spaß am gemeinsamen Miteinander und die Freude an der Bewegung. Und vor allem: Lachen ist die beste Medizin!

Auch werden in der Regel mindestens ein gemeinsames Treffen im Jahr (z.B. zum Jahresabschluss) und ein gemeinsamer Ausflug (z.B. 2013 in die ca. 1000 jährige Stadt Nijmegen inkl. Stadtführung) organisiert.

Für ihr besonderes Engagement geht auch in diesem Jahr wieder ein herzlicher Dank an Frau Doris Geenen-Kraemer (u.a. für die Beschaffung von Turnhallenersatz ) und an Herrn Jürgen Makurat (u.a. für Organisation von Ausflügen und Jahrestreffen).

Interessenten am STV-Koronar-Rehabilitationsangebot können sich an die Geschäftsstelle des Vereins wenden. Natürlich ist auch ein Besuch/Hineinschnuppern während der Übungsstunde möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlaubt ist und daher zurzeit ein Aufnahmestopp besteht.

Ich wünsche uns allen weiterhin Spaß, Freude und Erfolg in der Koronar-Reha-stunde. Zum Jahresende allen Teilnehmern "Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2014". In diese Wünsche sind auch unsere (ehemaligen) Mitglieder, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr teilnehmen können, herzlichst eingebunden.

Euer Herzsportmitglied Roland Völpel

#### Gymnastikgruppen Dienstags (Gruppe Claudia Rath, Text Renate Benfer)

Neugierig waren die Mitglieder der "Dienstags-Gymnastikgruppen", denen ich mich als Begleitperson zu der besonderen Wanderung in den Sommerferien anschließen durfte...

Der Umstand, dass in den Schulferien die Turnhallen geschlossen sind, hält die Gruppen nicht davon ab aktiv zu sein. So trifft man sich wöchentlich in etwa zur Zeit der sonstigen Übungsstunde an vorher per Liste von der Übungsleiterin Claudia Rath bekannt gegebenen Orten, um eine beschriebene Strecke zu wandern und um danach einzukehren. Begleitpersonen sind willkommen. Inzwischen ist es guter Brauch, Ziel und vor allem Thema der letzten Ferienwanderung, als "Überraschung" nicht zu verraten. In den vergangenen Jahren hat es wohl interessante Besuche und Besichtigungen gegeben.

So sollte es in diesem Jahr wieder besonders spannend werden - Treffpunkt war am Waldrand in Lohmar-Heide. Schöner Sommerabend, der Gruppe entgegen kommt eine junge dynamische Frau mit Hund - Frau Scherz, Diplombiologin, wie sich herausstellt - sie lüftet das Geheimnis: Kennenlernen von essbaren Pflanzen aus dem Wald - und los ging es! Mit einigen Sitzhockerchen und Sammelkörbchen verstärkt, zeigte sich die Gruppe wissbegierig und staunend. Meinerseits staunte ich zusätzlich darüber wie viele "Kennerinnen" sich in der Gruppe befanden...

Es ging über "Neu" eingewanderte Pflanzen wie Drüsiges Springkraut, Verweis auf die Pflanzenfamilien als Hilfe zur Bestimmung und zum sicheren Identifizieren von zum Verzehr vorgesehenen, es wurden weit verbreitete Irrtümer ausgeräumt (wie zum Beispiel: Vogelbeeren sind giftig - vielmehr konnte vitaminreiches Vogelbeermus probiert werden) - es gab zahlreiche Hinweise, Erkennungs- und Sammeltipps für im hiesigen Wald wachsende Pflanzen. Auch ein Exkurs über die Verbreitungswege des Fuchsbandwurms fehlte nicht.



Schließlich wurde auf einer abseits der Hundewege gelegenen Wiese von der Gruppe nach Anleitung gesammelt: vor allem Spitzwegerich, Schafgarbe und Sauerampfer. Als genügend Grünzeug zusammen war ging es ein Stückchen weiter, Frau Scherz zauberte aus einem Tisch und einigen Körben spannenden Inhalts (den sie aus Ihrem geschickt um die Ecke geparkten Auto holte) ein Buffet: vorbereitet war eine Quarkmischung, in der die gesammelten Kräuter nach Zerhacken durch einen Ausdauersportler bestens zur Wirkung kamen; dazu gab es Brot und verschiedene von Frau Scherz zuvor zubereitete Leckereien, deren Zutaten aus der hiesigen Natur stammen, zum Beispiel Chutney aus Löwenzahn und Knöterich oder Tapenade aus grünen Walnüssen und - nicht zu unterschätzen - mit ebensolchen Kräutern angesetzte Liköre. Die ungewöhnlichen Köstlichkeiten führten zu vielerlei Nachfragen und Anregungen.

An diesem Abend konnte ich nicht nur eine Menge Neues erfahren, sondern auch einmal mehr erleben, warum meine Mutter seit Jahrzehnten so gerne in ihre Gymnastikgruppe geht.

## Yoga (Brigitte Huck)

Yoga beinhaltet vier entscheidende Elemente um ein ein gutes Körpergefühl zu erlangen. Muskeltraining - Beweglichkeit - Atemübungen - Entspannung, diese Kombination überzeugt seit Jahren meine Teilnehmer/innen. Wenn sie z. B. angespannt von der Arbeit in die Übungsstunde kommen, gehen sie danach locker und entspannt nach Hause. Um unsere persönlichen Kontakte zu fördern, haben wir uns in den Ferien zu einem netten Beisammensein getroffen. Einige Damen haben in der Ferienzeit auch eine Radtour gemacht.

Wir sind offen für neue Interessierte, haben aber leider montags in der Wolsdorfer Turnhalle keinen Platz mehr. Donnerstagabend in der Hochstraße sind aber noch Plätze frei.



Neues aus den Abteilungen  
Aktuelle Übungszeiten  
Termine, Kontakte  
und vieles mehr...

Der Siegburger Turnverein im Internet:  
[www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)

## Volleyballabteilung

Volleyball ist ein Hobby- oder Leistungssport, der in der Halle, im Sand oder auf dem Rasen gespielt werden kann. Hierfür braucht man zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern (beim Beachvolleyball nur jeweils zwei Spieler), die auf einem Feld, getrennt durch ein Netz stehen und sich den Ball gegenseitig zu pritschen und baggern. Dabei darf jede Mannschaft den Ball höchstens drei Ballberührungen im Feld behalten, bevor er über das Netz gespielt werden muss. Die Mannschaften sollten versuchen, den Volleyball auf den Boden in das gegnerische Feld zu befördern.

Reaktion, technisches Können sowie persönlicher Einsatz sind gefragt. Diese drei Grundbausteine für ein schönes Volleyballspiel werden trainiert, während der Teamgeist im Training gestärkt wird. Außerdem legt ein guter Volleyballer Wert auf Konzentration, große Beweglichkeit und Taktik.

Ihr habt Interesse an Volleyball gefunden und wollt ausprobieren, ob euch der Mannschaftssport Spaß macht? Unter dem Motto „Spaß, Spiel, Spannung und Fitness“ trainieren derzeit vier Gruppen vier Mal wöchentlich:

Die **Damen-Mannschaft** (16 bis 99 Jahre) trainiert dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr im Berufskolleg Halle D und freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Anno-Gymnasium Halle 2.

Die Trainingszeiten der **Hobby-Mixed-Gruppe** (18 bis 99 Jahre) sind mittwochs (19:00 bis 21:00 Uhr im Berufskolleg Halle D) und freitags (20:00 bis 21:45 Uhr im Anno-Gymnasium Halle 2). Beide Gruppen werden von Helmut Zocher trainiert.

Unsere **Schülergruppe** (9 bis 15 Jahre) spielt donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr unter Leitung von Mona Weinrich in Halle A des Berufskollegs.

Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr trainiert Tim Lücke in Halle D des Berufskollegs die **Herrengruppe** (18 bis 99 Jahre).

Aus früheren Zeiten hat sich in der Volleyballabteilung eine Gruppe herauskristallisiert, die Hallenfußball spielt. Diese Hobby-Gruppe ist weiterhin der Volleyballabteilung verbunden.

Unsere zwei gemeldeten Mannschaften, die Damenmannschaft (16 bis 21 Jahre) und die Mixedmannschaft haben letzte Saison den Aufstieg verpasst und spielen derzeit in der Bezirksklasse. Eine weitere gemeldete Mannschaft, die Herrenmannschaft, spielt in der Bezirksliga.

Selbstverständlich nehmen wir auch an Hobbyturnieren teil oder veranstalten solche. So können unsere Volleyballmitglieder aufeinandertreffen und Spaß am Spiel haben.

## Vor 60 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1953

### Wo stehen wir heute?

In diesen Tagen hat eine Bundestagung der Deutschen Olympischen Gesellschaft stattgefunden, in deren Mittelpunkt ein Referat ihres Geschäftsführers Guido von Mengden stand. Dieses Referat, dessen Inhalt u. a. in der Rheinischen Turnzeitung Nr. 48/53 nachzulesen ist, deckt sich voll und ganz mit den Zielen und Bestrebungen, die unser Verein seit Jahren verfolgt. Es ist u. a. ein Wort unseres Tbr, Prof. Diem angeführt, der einmal sagte: „Einige Millionen treiben Sport, die doppelte Anzahl schaut zu, einige mehr wetten und die weitaus größte Zahl redet über den Sport“.

So wahr die Worte und so sehr dieselben uns aus den Herzen gesprochen sind, freuen wir uns doch, daß dieselben auf unser Vereinsgebilde nicht zutreffen. Zum Leidwesen unseres Kassierers haben wir bei unseren Veranstaltungen und Spielen auf dem Sportplatz nicht allzuviel Zuschauer und über unsere Leistungen wird nicht allzuviel geredet und doch ist unser Turnverein in der Lage von einem starken Anschwellen seiner Schüler-, Schülerinnen- und Jugendabteilungen zu berichten. Wir haben Abende im Laufe des Sommers erlebt, an denen sich weit über 300 Aktive auf unserer Sportplatzanlage tummelten und als wir unseren Verteilungsplan für die Turnhallenbenutzung in den Wintermonaten fertigstellten, haben die Verantwortlichen bald graue Haare bekommen, da sie kaum wußten, wo die vielen Riegen und Abteilungen bleiben sollten. Die Turnabteilung hat für die Schüler schon einmal Aufnahmesperre verhängen müssen, da es beim besten Willen nicht möglich war, alle Interessenten in der Halle zu beschäftigen. So ist es bei allen Abteilungen und die Berichte derselben sagen uns, daß es nicht allein in der Breitenarbeit, sondern auch leistungsmäßig bei uns vorangegangen ist. Da sind zuerst die Turner zu nennen, die über eine erste Riege verfügen, die sich zum wenigsten im Siebkreis sehen lassen kann. Ihre Erfolge bei den Turnfesten unserer näheren Heimat und beim Deutschen Turnfest in Hamburg haben uns aufhorchen lassen.

Unsere Freunde von der Fußballabteilung sind mit ihrer 1. Mannschaft nicht besonders gut im Tabellenspiegel placiert, aber nur Mut und Kopf hoch. Die letzten Spiele waren nicht schlecht und es wird auch schon wieder aufwärts gehen. Die Handballabteilung kann sich bei Punktgleichheit mit einem anderen Verein in ihrer Klasse als Spitzenreiter melden. Die Leichtathletikabteilung berichtet von ihrer besten Nachkriegssaison und die Fechtabteilung zählt zur Zeit über ca. 30 Aktive. Die Skifahrer und die Kanuten unseres Vereines, die in ihrem neuen Bootshaus an der Sieg ein gewisses Eigenleben führen, sind zahlenmäßig eine der stärksten Abteilungen des STV. Sie stellen mit ein Glanzstück in unserer großen Familie dar. Unsere Jugend, die in den verschiedensten Abteilungen tätig ist, hat inzwischen eine Kopfstärke von 376 erhalten. Sie zu leiten und zu bilden ist eine der besten Aufgaben der ehrenamtlichen Übungsleiter und -Leiterinnen. Auch die Kinderabteilung zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Seit einiger Zeit steht uns die Gymnasialturnhalle schon mittwochs ab 15 Uhr zur Verfügung. Unverkennbar ist es, daß hierdurch die Eltern sich bewogen fühlen, ihre Kinder bereitwilliger zu den Übungsstunden zu schicken, da dieselben noch bei Tageslicht den Heimweg antreten können. Bei der Kinderabteilung überwiegen die Mädchen mit 85 während die Jungen mit 45 Mitgliedern in der Minderheit sind.

Trotz diesen erfreulichen Feststellungen ist doch nicht alles vollkommen. Es fehlt uns in erster Linie an einer Vorturnerschaft und an Übungsleitern, um den großen Aufgaben, die wir uns gestellt haben, gerecht zu werden. Der Krieg hat auch in dieser Beziehung manche schmerzliche Lücke gerissen, die auszufüllen uns noch nicht möglich war. Darüber hinaus müssen wir die Feststellung treffen, daß eine Turnhalle unseren Anforderungen nicht mehr genügt. Besonders ist es unsere Jugend, die unter diesem Umstand leiden muß. Eine knappe Turnstunde mit vielen Teilnehmern auf engem Raum genügt für unseren Verein nicht mehr. Schon eingangs wurde auf die Aufnahmesperre der Turnabteilung für Schüler hingewiesen und diese Tatsache ist zum wenigsten für die Wintermonate auch für andere Abteilungen akut. Wir wollen hoffen, daß es der Leitung unseres Vereines in absehbarer Zeit gelingen wird, diesem brennenden Problem abzuhelpfen.

So stehen wir mit unserem Siegburger Turnverein wieder einmal an einer Jahreswende. Viele Generationen haben vor uns ihre ganze Kraft für den Verein und somit für die Belange und Ideale des Deutschen Turnens eingesetzt. Wir, die wir heute in diesem Geiste mitarbeiten dürfen, müssen stets eingedenk sein, daß wir ein traditionsreiches Erbe verwalten. Wir wollen dankbar unserer alten Turner gedenken, die neben vielem anderen, unsere herrliche Sportplatzanlage geschaffen haben. Wir wollen aber auch unsere Augen nicht verschließen, für die Erfordernisse, die die Jetztzeit an uns stellt. Wenn wir die Aufgaben, die uns gestellt sind in diesem Geiste anpacken, wird es uns, ob jung oder alt, gelingen, dieselben zu lösen und damit einen Dienst an unserem Vaterland und seinen Menschen zu leisten.

Karl Eckhardt  
Oberturn- und Sportwart

# Übersicht Sport- und Trainingsmöglichkeiten im STV

Nachstehend noch einmal die in unserem Verein angebotenen Sportarten mit den entsprechenden Kontaktdaten. Dort bekommen Sie alle Informationen, beispielsweise über ein Probetraining oder die Trainingszeiten und -orte.

## Abteilungen/Sportarten

<b>Badminton</b>	Peter Kahl, Telefon 02241/333828 badminton@siegburgertv.de, www.badminton-tvsiegburg.de
<b>Basketball</b>	zur Zeit kein Trainings- und Spielbetrieb
<b>Cheerleading</b>	Angelika Barbian, Telefon 02241/3977892 cheerleading@siegburgertv.de, www.saints-cheerleader.de
<b>Faustball</b>	Diana Caspari, Telefon 02241/957834 faustball@siegburgertv.de, www.stv-faustball.de
<b>Fußball</b>	Andreas Wilpert, Mobil 0177/8292373 fussball@siegburgertv.de
<b>Handball</b>	Stefan Rosemann, Telefon 02241/127865 handball@siegburgertv.de, www.handball-in-siegburg.de
<b>Kanu</b>	Peter Stein, Telefon 02241/9498381 kanu@siegburgertv.de, www.kanuski.de
<b>Nordic-Walking</b>	Felix Mikeska, Telefon 02246/300751 nordic-walking@siegburgertv.de
<b>Ski</b>	Siegfried Dinter, Telefon 02241/69478 ski@siegburgertv.de
<b>Tanzen</b>	Franz Hofmann, Telefon 02241/63394 Fax 02241/390375, tanzen@siegburgertv.de
<b>Tennis</b>	Bernd Alfter, Mobil 0176/10200631 tennis@siegburgertv.de, www.stv-am-grafenkreuz.de
<b>Turnen</b>	Helgrid Heinrich, Telefon 02246/9049140 turnen@siegburgertv.de
<b>Volleyball</b>	Jörn Weinrich, Telefon 02241/68386 volleyball@siegburgertv.de

## **Geschäftsstelle des Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.**

Helmut Wasser, Telefon 02241/1462494, Fax 02241/1461491

E-Mail: [info@siegburgertv.de](mailto:info@siegburgertv.de), Website: [www.siegburgertv.de](http://www.siegburgertv.de)

# Unsere Sportförderung: Gut für den Jugendsport. Gut für die Region.



Das junge Angebot der  
Kreissparkasse Köln



 **Kreissparkasse  
Köln**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Kreissparkasse Köln den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen der Leistungsentwicklung: vor Ort, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in der Region.

**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**



# Vorsorgen für den Pflegefall

Private Pflege ist teuer – ob zu Hause oder im Pflegeheim. Die gesetzliche Pflegeversicherung reicht da bei weitem nicht aus. Sorgen Sie deshalb vor, um sich später die beste Pflege leisten zu können und Ihre Angehörigen finanziell zu entlasten.

**Unsere Pflegezusatzversicherung PA schnitt bei Stiftung Warentest am besten ab. Versichern Sie sich beim Testsieger!**

Interessiert?  
Wir informieren Sie gern.



**Versicherungsmaklerbüro  
Goldstein Röseler Dietrich**

Zeithstr. 30-38 · 53721 Siegburg  
Telefon 02241 61451 · E-Mail [info@grvers.de](mailto:info@grvers.de)  
Internet [www.grvers.de](http://www.grvers.de)